



LOCHAU
AM
BODENSEE

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

November 2021

*Wir wünschen
einen friedvollen
Advent und
gesegnete
Weihnachten!*

Z'Lochau

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

November/2021

INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild:

Das Wort „Advent“ leitet sich vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet „Ankunft“. Für die Christen ist der Advent die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi, dessen „Geburtstag“ in der Weihnachtsnacht gefeiert wird. Mit Vorfreude bereiten sich viele auf das Weihnachtsfest vor. Gerold Apollonio, Mitarbeiter im Bauamt der Gemeinde Lochau, hat dazu wieder eine seiner selbst gebauten, wunderschönen Weihnachtskrippen mit zahlreichen liebevollen Details zur Besichtigung im Gemeindeamt öffentlich ausgestellt.

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Kostenlose Rechtsberatung	9
Terminkalender	4 + 5	Eröffnung des „Offenen Kühlschranks“	10
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6	Heizkostenzuschuss	11
Todesfälle	6	Gelbe Kunststoffsäcke	11
Geburten	7	Wasserzähler ablesen	11
Hohe Geburtstage	7	Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit	12
Hochzeitsempfang für Ehejubilare	8	Lochauer FußballerInnen bekommen einen Kunstrasenplatz	13

B | Lochau | Leben | Leute

Das „Offene Singen“ in Lochau	14	Gemeinsamer Mittagstisch - Essen in geselliger Runde	15
Seniorenbund: Literaturcafé	14	Neu im Leiblachtal: Ambulante gerontopsychiatrische Pflege	16
Neuigkeiten vom Sozialsprengel Leiblachtal	15		

C | Bildung | Kinder | Familien

Die Volksschule Lochau wächst	17	Herbstferienbetreuung	20
Veranstaltungen und Projekte an der Volksschule Lochau	18	Elternbildungsangebot Eltern.chat	20
Ümran Sen - unsere neue Mittelschuldirektorin stellt sich vor	19	Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund	21

D | Vereine | Ehrenamt

Feuerwehr Lochau: Segnung des neuen Löschfahrzeugs	22	PVÖ Leiblachtal: Tagesfahrt im Ländle	27
Feuerwehr spendet Fahrzeug nach Moldawien	22 + 23	Seniorenbund: Törggelen mit dem Pfänder-Echo	28
SV typico Lochau: Benefizspiel für die Familie Malin	24	Sicherheitstipp: Unfallfrei durch den Winter	28
SV typico Lochau feiert den Herbstmeister-Titel	25	Erfolgreiche Saison der Lochauer LeichtathletInnen	29
Seniorenbund: Besuch der BLICKwARTE in Hörbranz	26	Rechtsanwalt Dr. Schäfer referierte beim PVÖ	29
Seniorenbund: Herbstreise in die Toskana / Cinque Terre	26	Die „Lochauer Ilse Buck“: 50 Jahre Ehrenamt	30
Seniorenbund: Lochau-Filmvortrag von Rudi Messmer	27	Seelensonntag: Im Gedenken der Kriegsopfer	31

E | Dies und Das

Um- und Neubau der Hebeanlage	32	Baustelle „Pipeline“: gratis mit dem Zug nach Bregenz	33
„Sicher vermieten“ - ein Gewinn für alle Beteiligten	32	Abfallkalender zum Heraustrennen	37
Wasser und Kanal: Pfänder / Hintermoos / Haggen	33		

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
Auflage: 4.200 Exemplare

Druck: Hugo Mayer GmbH
Einsendeschluss für Text- und Bildbeiträge sowie Inserate für die Ausgabe Februar 2022: spätestens am 07.02.2022
Anfragen und Einsendungen zum Z'Lochau an:
redaktion@lochau.at | Tel. 05574 42168-214
Textbearbeitung vorbehalten.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



BM Frank Matt: „Ich wünsche allen LochauerInnen einen ruhigen und schönen Advent sowie ein frohes Weihnachtsfest. Das neue Jahr möge für Sie alle nur das Beste bringen!“

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!

Vor rund einem Jahr, am 27.09.2020, wurde ich mit 54,47 % der gültigen Stimmen zum Lochauer Bürgermeister gewählt. Seitdem habe ich die große Ehre und verantwortungsvolle Aufgabe mich für unser schönes Dorf und die Anliegen der LochauerInnen einzusetzen.

Zugegeben: In das Amt des Bürgermeisters dieser über 6.200 Einwohner zählenden Gemeinde hineinzuwachsen, war für mich zu Beginn eine besondere Herausforderung, der ich mich jedoch gerne gestellt habe. Dies war gerade zu Beginn meiner Amtszeit und während der Corona-Pandemie eine Aufgabe, die große Flexibilität und neue Anforderungen an mich und auch meine MitarbeiterInnen im Gemeindeamt gestellt hat.

An dieser Stelle möchte ich daher einen großen Dank an alle MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, des Wirtschaftshofs, der Bücherei-Spielothek und des Strandbades sowie allen PädagogInnen der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Schulen aussprechen. Sie alle leisten einen großen Dienst für die Gemeinde Lochau.

Für mich als Bürgermeister ist es besonders schön zu wissen, dass ich ein gutes Team hinter mir habe, auf das ich mich jederzeit verlassen kann, mit dem man sich austauschen, beraten und Entscheidungen treffen kann. Das ist Gold wert!

Golden war auch der Herbst 2021. Nach einem doch sehr verregneten Sommer wurden wir mit einem bilderbuchmäßigen Herbst belohnt, der zu vielen Aktivitäten im Freien eingeladen hat.

Leider sind wir mit Ende November im nunmehr vierten Lockdown angekommen, was zu großen Spannungen in der Bevölkerung geführt hat. Ich bitte daher alle, dieser Spaltung entgegenzuwirken und wieder das Miteinander und füreinander in den Vordergrund zu stellen. Ich wünsche Ihnen allen und mir, dass wir einem ruhigen Advent entgegensehen können und wir mit unseren Angehörigen schöne und friedliche Weihnachtsfeiertage verbringen werden. Ich hoffe, dass wir dann gut erholt und voller Tatendrang in das neue Jahr starten können.

Bitte achten Sie aufeinander und bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister Frank Matt



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Dieses Angebot bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kann kostenlos und **ohne Voranmeldung** in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich.
Kontakt: Margit Adam | T: 0650 635 6561

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168 oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung erfolgt nach den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss.
Sprechstunden bei Ursula Schmid, zuständig für Wohnungsangelegenheiten, sind während der Amtszeiten möglich.

Essen auf Rädern

Mitbürger, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, können sich Essen nach Hause liefern lassen. Dabei wird auf die Bedürfnisse von SeniorInnen besonders Rücksicht genommen.
Information: Ursula Schmid | T: 05574 42168-223

Weitere Informationen und den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Website der Gemeinde: gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html

TERMINKALENDER



Dez 2021		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Do	02.12.	Gemeinsamer Mittagstisch	12:00	GH Bad Diezlings	Sozial-sprengel	Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gemeinsamen Mittagstisch am 02.12.2021 im Sozial-sprengel 1872 an
Do	02.12.	Elternberatung Lochau	14:00 - 16:00	Gemeinde-amt Lochau	connexia	
Do	02.12.	PVÖ Monatstreff	14:00	Pfarrheim	PVÖ	
Sa	04.12.	Senioren-Adventfeier	14:00	Festhalle	Gemeinde Lochau	Besinnliches Zusammensein der SeniorInnen (Ü70) im Advent
Mi	15.12.	PVÖ Weihnachtsfeier	15:00	Pfarrheim Hörbranz	PVÖ	Gäste sind herzlich willkommen; Anmeldung bei Renate Forster; T: 0660 451 2322
Mi	15.12.	Rechtsberatung	18:00 - 19:00	Altes Schulhütle	Notar / Anwalt	Kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Joachim Matt
Do	16.12.	Elternberatung Lochau	14:00 - 16:00	Gemeinde-amt Lochau	connexia Elternberatung	Elternberaterin Margit Adam; T: 0650 635 6561
Do	16.12.	Seniorenmesse	14:00	Pfarrheim	Pfarre	
Fr - So	17. - 19.12.	Fußball-Nachwuchshallenturnier		Sporthalle	SV typico Lochau	www.svlochau.at/nw-hallenturnier-2021
Sa	18.12.	Sprachencafé	9:30 - 11:00	Brockenhaus		Peter Pongratz, Projektleiter; Telefon: 0650 497 7400
So	19.12.	Schloss Hofener Advent	17.00 und 19.00 Uhr	Badehaus am Kaiserstrand	Kulturausschuss Gemeinde Lochau	Ein musikalisch-literarischer Abend mit Gitarrist Alexander Swete und Schauspielerinnen Renate Bauer; anschließend Bar-Betrieb im Hotel Am Kaiserstrand
Di	21.12.	Offenes Singen	14:30 - 16:00	Pfarrheim		Jeder, der gerne singt, ist willkommen; mit Hansjörg Baldauf
Mi	22.12.	Rorate - Offenes Singen	6:00	Pfarrkirche		
Fr	24.12.	Krippenfeier	16:00	Kirche	Pfarre	
Fr	24.12.	Mette	22:00	Kirche	Pfarre	Musikalisch gestaltet vom Chor Generations, anschl. Agape mit Bläsern auf dem Pfarrplatz
Mo - Do	27. - 30.12.	Kinderskikurs und Erwachsenen Anfängerkurs	13:00 / 11:00	Hochhäderich	Schiverein Lochau	Bei Schneemangel Ortswechsel oder Verschiebung möglich; Beginn jeweils 13:00 Uhr und am 30.12. um 11:00 Uhr
Fr	31.12.	Dankgottesdienst	17.00	Kirche	Pfarre	Mit Jahresrückblick

Aufgrund des österreichweiten Lockdowns ab 22.11.2021 (bis voraussichtlich 12.12.2021) kann es zu weiteren Absagen von Veranstaltungen kommen.

TERMINKALENDER



Jan 2022		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Do - Sa	06. - 08.01.	Sternsinger			Pfarre	Wegeeinteilung siehe Homepage: www.pfarre-lochau.at
So	09.01.	Neujahrsempfang	11:00	Pfarrheim	Gemeinde	Mit Gesangs- u. Musikverein
Mi	12.01.	Sprechstunde mit Petra Böck	10:30	Gemeinde	Petra Böck	Für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten; Besprechungszimmer 1. Stock
Do	13.01.	PVÖ Monatstreff	14:30	Gasthaus Rose, Hörbranz	PVÖ	Mit Neujahrsempfang; Gäste sind herzlich willkommen
Di	18.01.	Offenes Singen	14:30 - 16:00	Pfarrheim		Jeder, der gerne singt, ist willkommen; mit Hansjörg Baldauf
Mi	19.01.	Rechtsberatung	18:00 - 19:00	Altes Schulhüsle	Notar	Kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Christoph Winsauer
So	23.01.	Wortgottesfeier	10:00	Kirche	Pfarre/Edgar Ferchl-Blum	Musikalisch gestaltet vom Chor grandi amici

Feb 2022		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
So	13.02.	Bürgermeisterabsetzung	11:11	Gemeinde- amt / Fest- halle Lochau	Faschings- zünfte	Absetzung des Bürgermeisters und der Gemeinderäte mit anschließender Verurteilung in der Festhalle Lochau
Mi	16.02.	Kostenlose Rechts- beratung	18:00 - 19:00	Altes Schul- hüsle	Rechtsanwalt	Mag. Oliver Diez
Fr	18.02.	Zunftball Lochau	19:30	Festhalle Lochau	Faschings- zünfte	Details folgen auf www.fasching-lochau.at
So	20.02.	Faschingsumzug	13:30	Dorf und Schulplatz	Faschings- zünfte	Faschingszünfte Lochau Berg, Bäumle, Pfütza Pfiefa; Details folgen - www.fasching-lochau.at
Di	22.02.	Offenes Singen	14:30 - 16:00	Pfarrheim		Jeder, der gerne singt, ist willkommen; mit Hansjörg Baldauf
Mi	23.02.	Sprechstunde mit Petra Böck	10:30	Gemeinde- amt	Petra Böck	Für Schul-, Kindergarten- und Familienange- legenheiten; im Besprechungszimmer 1. Stock
Fr	25.02.	Kaffeekränzle / Blaulichtparty	15:00 / 20:00	Feuerwehr- haus	Feuerwehr	

HINWEIS

Änderung oder Irrtum vorbehalten.

Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf www.lochau.at.

Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie direkt bei dem jeweiligen Veranstalter.

Bitte die aktuell gültigen Covid-19-Schutzmaßnahmen, wie etwa die 2G-Regelung, berücksichtigen.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Hubert Fröis	05573 83747
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachthal Apotheke Hörbr.	05573 85511

Dez 21	Arzt	Apotheke	Jan 22	Arzt	Apotheke
Sa, 04.12.	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr	Sa, 01.01. Neujahr	Dr. Trplan	
So, 05.12.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 24-h-Dienstbereitschaft	So, 02.01.	Dr. Fröis	
Mi, 8.12. Maria Empfängnis	Dr. Fröis	Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienstbereitschaft	Do, 06.01. Hl. Drei Könige	Dr. Fröis	
Sa, 11.12.	Dr. Trplan	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr	Sa, 08.01.	Dr. Herbst	
So, 12.12.	Dr. Anwander	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr	So, 09.01.	Dr. Stuckenberg	
Sa, 18.12.	Dr. Herbst	Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienstbereitschaft	Hinweis: Die weiteren Termine waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.		
So, 19.12.	Dr. Bannmüller	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			
Fr, 24.12. Heiliger Abend	Dr. Stuckenberg	Leiblachthal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			
Sa, 25.12. Christtag	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 24-h-Dienstbereitschaft			
So, 26.12. Stefanitag	Dr. Anwander	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr			
Fr, 31.12. Silvester	Dr. Herbst	Keine Dienstbereitschaft			

Wir gedenken



August 2021

Malin Martin, 43 Jahre

September 2021

Gögele Maria Anna, 88 Jahre
Aktuna Sabri, 61 Jahre
Holzner Rosa, 97 Jahre
Krenböck Günther, 58 Jahre
Schimacek Marianne, 78 Jahre
Salzmann Hildegard, 77 Jahre
Gün Amine, ½ Jahr
Ebenhoch Bernd, 80 Jahre

Oktober 2021

Hehle Josef, 89 Jahre
Neugebauer Ida, 96 Jahre
Sinner Barbara, 90 Jahre
Spieler Johanna, 75 Jahre
Galehr Sonja, 86 Jahre
Moldovan Stela, 80 Jahre
Heiss Wolfgang, 60 Jahre
Wusch Helga, 84 Jahre
Rusch Peter, 56 Jahre
Isbert Paula, 101 Jahre

November 2021

Oberhofer Andreas, 95 Jahre
Simm Otmar, 80 Jahre
Hörmandinger Erwin, 61 Jahre
Plieschnig Marion Rosmarie, 76 Jahre



Wir gratulieren zur Geburt

September 2021

Felix Metzler,

Sohn von Lisa und Paul Metzler

Yasmin Erdogan,

Tochter von Hatice und Erkan Erdogan

Nudjeyma Djerdir,

Tochter von Mubina und Ali Djerdir

Leon Schmidt,

Sohn von Maria und Andre Schmidt

Oktober 2021

Pius Reiner,

Sohn von Martina und Fabian Reiner



*Wir denken selten
an das, was wir
haben, aber immer
an das, was uns fehlt.*

Arthur Schopenhauer



Hohe Geburtstage

BM Frank Matt überbringt jenen Jubilaren, die dieses Jahr den 90. oder 100. Geburtstag (oder sogar darüber) feiern dürfen, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit!



Hochzeitsempfang für Ehejubilare



Bürgermeister Frank Matt lud die Ehejubilare ins „Alte Schulhüsle“ ein: BM Frank Matt (hinten), Hagen Rita und Josef, Kühne Josef und Helga Anna (hinten), Pienz Erika Luise (vorne) und Erich Arthur (hinten), Scherzer Heinz-Peter und Evelyn (hinten), Grones Erika, Holzner Hilda und Paul, Grones Walter (hinten), Schaedl Rudolf, Paiser Edelbert und Priska Josefina (hinten) sowie Bayer Sigrid Roswitha und Heinz Josef

15 Ehepaare konnten im Jahr 2021 ein ganz besonderes Ehejubiläum feiern: 50 Jahre (Goldene Hochzeit), 60 Jahre (Diamantene Hochzeit) oder sogar 67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit).

Es ist alljährlich ein schöner Anlass, die Jubilare zum Hochzeitsempfang der Gemeinde Lochau einzuladen und die Eheleute entsprechend zu würdigen.

Das „Alte Schulhüsle“ bot dafür das entsprechende Ambiente, wie Bürgermeister Frank Matt in seiner kurzen Ansprache betonte: „Das Alte Schulhüsle hat eine bewegte Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen und entsprechend vielen Erinnerungen hinter sich. Es wurde viel Arbeit investiert, liebevoll renoviert und gepflegt und steht heute als wundervolles Schmuckstück im Herzen Lochaus. Und auch in 50, 60 oder sogar 67,5 Ehejahren ist bestimmt vieles geschehen, was es gemeinsam zu bewältigen galt.“

Nach einem literarischen Vortrag passend zum Anlass, vorgetragen von David Kopp vom Vorarlberger Landestheater, hatten die Gäste die Gelegenheit miteinander anzustoßen und zu plaudern.



Mit stolzen 67,5 Jahren Ehe feierten Hilda und Paul Holzner die Steinerne Hochzeit

Das „Alte Schulhüsle“

Das Haus wurde um 1760 von Kaiserin Maria Theresia erbaut und diente dann bis zum Jahre 1900 als Schulhaus, war also viele Jahrzehnte die Bildungseinrichtung in Lochau. Im Laufe der Zeit war das Alte Schulhaus schließlich noch Wohnhaus für Schulleiter, Lehrer, Kaplan und auch mehrere Familien. Zeitweise wurde das Gebäude auch als Gendarmerieposten, Raiffeisenkasse, Schneiderwerkstatt und Jugendheim verwendet.

Diese zahlreichen Verwendungszwecke hinterließen natürlich ihre Spuren, sodass es

schließlich von 1993 bis 1995 einer umfassenden Generalsanierung unterzogen werden musste. Im Juni 1995 erstrahlte das Schulhüsle schließlich wieder in seiner vollen Pracht und dient seitdem so besonderen Anlässen wie etwa diesen Jubiläumsfeiern oder auch der Trauung von Hochzeitspaaren.

Im oberen Stock hat der Verein der Ortsgeschichtlichen Sammlung seine Räumlichkeiten. So ist die Dokumentation der Geschichte Lochaus in einem ebenso geschichtsträchtigen Gebäude untergebracht.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Notare Mag. Christoph Winsauer sowie Dr. Gerhard Mayer und die Rechtsanwälte Mag. Oliver Diez und Mag. Joachim Matt bieten im Jahr 2022 abwechselnd jeden Monat in Lochau eine kostenlose Rechtsberatung im Alten Schulhüsle an.

In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Erstauskunft zu Ihren Fragen betreffend Testament, Heimaufenthalt, Grunderwerb, Lebensgemeinschaften, Ehe- und Familienrecht, Mietrecht oder Schadenersatzrecht.

Auch für die Gemeinde kostenlos

Diese Beratung wird von den Rechtsexperten angeboten und ist nicht nur für Sie als BürgerInnen kostenlos, sondern auch für die Gemeinde selbst.

An dieser Stelle möchten wir uns daher bei den Rechtsexperten für diesen großartigen Service sehr herzlich bedanken.



Der Notar gibt Rechtsauskünfte über Testament, Heimaufenthalt, Grunderwerb, Geh- und Fahrrecht, Lebensgemeinschaften.

Der Rechtsanwalt gibt rechtsanwaltliche Erstauskunft über Ehe- und Familienrecht, Mietrecht oder Schadenersatzrecht.

Die Rechtsberatungen finden im Alten Schulhüsle, jeweils am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr, statt.

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Termine 2022:

19. Jänner	Notar Mag. Winsauer Christoph
16. Februar	Rechtsanwalt Mag. Diez Oliver
16. März	Notar Mag. Winsauer Christoph
20. April	Rechtsanwalt Mag. Matt Joachim
18. Mai	Notar Mag. Winsauer Christoph
15. Juni	Rechtsanwalt Mag. Diez Oliver
20. Juli	Notar Mag. Winsauer Christoph
17. August	Rechtsanwalt Mag. Diez Oliver
21. September	Notar Dr. Mayer Gerhard
19. Oktober	Rechtsanwalt Mag. Matt Joachim
16. November	Notar Dr. Mayer Gerhard
21. Dezember	Rechtsanwalt Mag. Matt Joachim



Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.

Papst Franziskus

LEGALISATOR



**Rechtsanwalt
Mag. Markus Lechner**
beglaubigt Urkunden in
Grundbuchelegenheiten

Ort: Althaus 10 in Lochau
www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:
T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383
E: lechnermarkus@aon.at

Eröffnung „Offener Kühlschrank“



Das Team des Offenen Kühlschranks kümmert sich um das Auffüllen und Sauberhalten: Christl Halfer, Elisabeth Simma, Tania Rodrigues-Peters, Christiane Schmid, Alma Nußbaumer, Dieter Preuss, Mirko Palkovic, Christine Huber (v.l.n.r.)

Nach einem einmonatigen Probebetrieb konnte am 29.09.2021, dem internationalen Tag gegen Lebensmittelverschwendung, der „Offene Kühlschrank“ im Brockenhaus in Lochau offiziell eröffnet werden. Dies ist somit der 10. Standort in Vorarlberg und der erste im Leiblachtal.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Lochau, federführend mit Alma Nußbaumer und Elisabeth Simma, hat dieses Projekt innerhalb weniger Monate auf die Beine gestellt. Die Organisation der Räumlichkeit, des Kühlschranks, eines Lagers und natürlich einiger weiterer HelferInnen wurde dabei erfolgreich bewerkstelligt.

Organisatorin Alma Nußbaumer erklärte in einer kurzen Ansprache: „Der Offene Kühlschrank ist für alle, die etwas bringen oder mitnehmen möchten, frei zugänglich. Jeder darf ohne Scheu reinschauen, ob vielleicht etwas Leckeres darin auf einen wartet.“

Brockenhaus-Geschäftsführer Jürgen Buela-cher begrüßt, dass der Offene Kühlschrank seinen Platz im Brockenhaus im Zentrum von Lochau gefunden hat, da die Idee doch wunderbar in das Konzept vom Brockenhaus passen würde.

Bring und nimm!

Das Team des Offenen Kühlschranks freut sich über alle Speisen, mit denen der Kühlschrank befüllt wird (zu viel gekocht, zu viel eingekauft, Ernteüberschuss etc.) Es ist aber auch jeder herzlich eingeladen, sich an dem gefüllten Kühlschrank zu bedienen (keine

Zeit zu kochen, zufällig gesehen, dass es etwas Leckeres gibt, Ebbe bei den Finanzen etc.)

Die Eröffnungsgäste durften anschließend kleine Köstlichkeiten, welche zum Teil aus den gespendeten Lebensmitteln hergestellt wurden, probieren. Musikalisch untermalt wurde die Eröffnung vom Lochauer Musiker Toni Eberle.

Film zur Bewusstseinsbildung

Bei der Vorführung des Films „Taste the waste“ am Abend im Metro Kino konnten sich die BesucherInnen schließlich noch weitere interessante Informationen zum Thema „Lebensmittelverschwendung“ verschaffen.



Öffnungszeiten:

Brockenhaus Leiblachtal
Landstraße 24, 6911 Lochau

Di-Fr: 09 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Sa: 09 - 12 Uhr

So+Mo: geschlossen

E: lochau@offener-kuehlschrank.at

W: www.offener-kuehlschrank.at

Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg 2020/2021

Der Heizkostenzuschuss für die Saison 2021/2022 kann noch bis 25. Februar 2022 beim Gemeindeamt, Abt. Wohnen und Soziales beantragt werden.

Das monatliche Einkommen aller Haushaltsmitglieder (Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Wohnbeihilfe, Unterhaltszahlungen, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen) ist nachzuweisen.

Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen können bis zu einem max. Betrag von EUR 150,00 vom Einkommen abgezogen werden. Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

Für die gesamte Heizperiode wird der Zuschuss in Höhe von € 270,00 einmalig pro Haushalt gewährt und in bar ausbezahlt.



Personen, die eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, können den Heizkostenzuschuss ausschließlich bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenzen steht Ihnen Ursula Schmid im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Informationen:
Gemeindeamt Lochau
Landstraße 22, 6911 Lochau
Abteilung Wohnen und Soziales
T: 05574 42168-223
E: ursula.schmid@lochau.at

Gelbe Kunststoffsäcke bitte nicht zweckentfremden



Der Wirtschaftshof Lochau berichtet, dass immer mehr gelbe Säcke (kostenlos) in Lochau benötigt werden, weil diese auch vermehrt zweckentfremdet zum Einsatz kommen.

Wir möchten alle LochauerInnen daher bitten, die für die BürgerInnen kostenfreien gelben Säcke ausschließlich für die Sammlung von Kunststoffabfällen zu verwenden. Es gehören hier weder Kleider für die Altklei-

dersammlung hinein, noch sind diese zum Aufbewahren anderer Sachen zu Hause und dergleichen gemacht.

Nachdem immer mehr gelbe Säcke in der Gemeinde Lochau benötigt werden, muss die Gemeinde - und in weiterer Folge die Allgemeinheit - die Kosten dafür tragen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Wasserstand bis 06.12.2021 melden

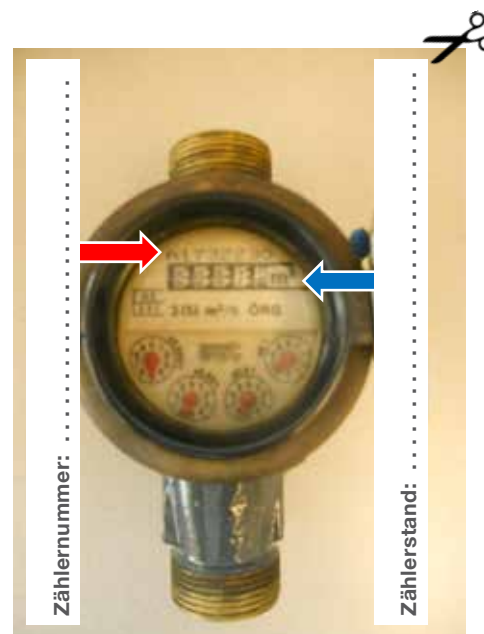
- Diesen Abschnitt bitte beim Gemeindeamt (Postkasten) einwerfen oder
- die Daten per E-Mail an willi.hane@lochau.at senden oder
- die Daten telefonisch unter T: 05574 52265 oder 05574 42168 bekanntgeben.

Funkuhrzähler müssen nicht gemeldet werden. Wohnanlagen sind ausgenommen!

Name:

Adresse:

Datum, Unterschrift:



Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Die Gemeinde Lochau hat in den letzten paar Monaten weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort umgesetzt.

So wurde etwa der Parkplatz vor der Volksschule dahingehend geändert, dass vor allem Kinder besser geschützt werden. Der zunehmende Pkw-Verkehr soll von diesem Platz möglichst ferngehalten werden, weshalb dort auch neun Parkplätze entfernt worden sind. Neu angebracht wurde die Markierung eines Gehweges, auf dem die Kinder sicher zur Schule gehen können.

Die Gemeinde richtet erneut den Appell an die AutofahrerInnen den Nachwuchs nicht via „Eltern-Taxi“ zur Schule zu bringen, sondern den Kindern ruhig zuzutrauen einige Minuten Fußmarsch zu bewerkstelligen.

Künftig werden alle gemeindeeigenen Parkplätze bewirtschaftet (Gebührenpflicht),



um die Menschen dazu zu bewegen möglichst auf das Auto zu verzichten. Die verbleibenden Parkplätze sind in erster Linie für die Anwohner vorgesehen. An dieser Stelle dürfen wir darauf hinweisen,

dass in der Tiefgarage des Gemeindehauses ausreichend Parkplätze zum selben Tarif verfügbar sind. Ab 18.00 Uhr ist das Parken auch in der Tiefgarage gratis.



Auf der Bahnhofstraße auf Höhe der Bäckerei Mangold (Bild links) wurde eine Gehwegmarkierung (Zebrastrifen) angebracht.



Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

Francis Bacon

Bei der Zufahrt zur Raiffeisenbank (Bild unten links) wurde eine Erhöhung des Gehweges errichtet, damit die Pkw langsamer in die Einfahrt fahren.

Der Gehsteig entlang der Bäumelestraße wurde an mehreren Stellen abgeflacht, damit dieser mit Rollstuhl, Kinderwagen und dergleichen leichter befahren werden kann.



Lochauer FußballerInnen bekommen einen Kunstrasenplatz

Die umfangreiche Tagesordnung der ersten Gemeindevertretungssitzung in Lochau nach der Sommerpause am 28.09.2021 versprach eine spannende 7. Sitzung dieser Legislaturperiode zu werden.

In der Rubrik Berichte stand als erstes die Präsentation der Vorstudie „Eisenbahntrasse Großraum Bregenz“ auf dem Programm, wofür Zivilingenieur Gunther Zierl und DI Christof Skala eingeladen wurden. Die GemeindevertreterInnen nutzten die Möglichkeit, sich dabei ausführlich zu informieren und zu diskutieren.

Anschließend wurden in einer Kurzpräsentation betreffend den Ausbau der Pipeline zwischen Bregenz und Lochau die Möglichkeiten und Auswirkungen für Lochau erläutert. „Die Weiterführung des Ausbaus und die Trennung von Geh- und Fahrradweg bis nach Lochau würde eine enorme Aufwertung dieses Bereiches für Lochau bedeuten“, so BM Dr. Frank Matt. Da dieses Gebiet jedoch nicht im Gemeindegebiet Lochau liegt, sondern Bregenz gehört, geht es hier vorrangig um die Frage einer Kostenbeteiligung. Am 18. Oktober 2021 haben in Bregenz die Bauarbeiten für den zweiten Teilabschnitt der Pipeline begonnen, wodurch eine Totalsperre für alle RadfahrerInnen und FußgängerInnen bis 10. Mai 2022 notwendig ist.

Kunstrasen wird favorisiert

Nach diversen einfacheren Abstimmungspunkten wurde schließlich der vom TEAM für LOCHAU Volkspartei und Parteifreie eingebrachte Antrag betreffend Sanierung des Trainingsplatzes des SV Lochau zur Diskussion gebracht. Der bereits seit einigen Jahren geforderte Kunstrasenplatz (ohne Mikrogranulat), welcher einen neuen Untergrund erfordert und durch eine neue Flutlichtanlage sowie einen neuen Zaun er-

gänzt wird, wurde eingehend diskutiert.

Neben dem Vorteil eines auch im Winter bespielbaren Fußballplatzes wurde dabei auch die stetig wachsende Anzahl an NachwuchsspielerInnen als Argument angeführt.

Aus Mangel an Flächen wünscht sich der Fußballverein seit vielen Jahren einen ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz.

Die Befürworter betonten dabei die einfache Pflege des Kunstrasens, da dieser weder gemäht noch bewässert, sondern nur gebürstet und gesaugt werden müsse.

Die GRÜNEN Leiblachtal Lochau bevorzugten aufgrund finanzieller und ökologischer Bedenken eine Ausweitung der Naturrasenspielflächen. BM Frank Matt konnte im Vorfeld Gespräche führen, die dem Fußballverein etwa 7.000 m² zusätzliche Flächen ermöglichen würden. Auf diesem Naturplatz hätten Übungsplätze errichtet werden können.

Der Umstand, dass die mehrere Zentimeter dicken Kunstrasenmatten, welche eine Fläche von 2.500 m² einnehmen, eine Lebensdauer von nur max. 10 – 12 Jahren haben und dann als Kunststoffabfall entsorgt werden müssen, wiegt schwer.

Der SV typico Lochau habe große Probleme den Trainingsanforderungen aller Fußball-Gruppierungen gerecht zu werden.

Alle Fraktionen sind sich einig

Unser Lochauer Fußballverein ist nicht nur erfolgreich und beliebt, sondern leistet insbesondere auch wertvolle Jugendarbeit bis über die Landesgrenzen hinaus. Darüber sind sich alle Fraktionen einig.

Um das engagierte Trainingsprogramm durchführen zu können, fehlen jedoch entsprechende Trainingsplätze. Darüber, dass hier eine Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten erforderlich ist, besteht Einigkeit in der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister äußerte zudem Bedenken, da gesundheitliche Folgeschäden durch den entstehenden Mikroplastikstaub nicht ausgeschlossen seien und ein Recycling noch nicht gesichert ist. In der folgenden Abstimmung wurde mit 14 Stimmen (13 ÖVP, 1 NEOS) zu 11 Stimmen (Grüne) für die Errichtung des Kunstrasenplatzes gestimmt.

Kosten von 800.000,00 Euro

Die Kosten dieses Vorhabens werden mit netto rund 800.000,00 Euro zu Buche schlagen. Für die Gemeinde bedeutet dies nunmehr einen jährlichen Aufwand von knapp 70.000 Euro in den nächsten 12 Jahren. Umgesetzt werden soll das Ganze bis Mai 2022.



Das „Offene Singen“ in Lochau

Seit nunmehr fast 23 Jahren treffen sich in Lochau begeisterte SängInnen, um in ungezwungener Atmosphäre gemeinsam zu singen.

Das Offene Singen, dessen Start am 24.11.1998 war, geht auf eine Initiative von Maria Klausner (Gemeinde Lochau) zurück und begeistert noch heute zahlreiche sangsfreudige LochauerInnen.

Nach coronabedingter, rund anderthalbjähriger Pause konnten am 12. Oktober 2021 nunmehr wieder die Liederbücher hervorgeholt und die Stimmen gemeinsam in Einklang gebracht werden. Im Singprogramm stehen das Vorarlberger Liedgut, Lieder aus aller Welt sowie Evergreens. Texte wie Erzählungen, Gedichte oder Witze machen das Singen noch abwechslungsreicher.

Seit mehr als 20 Jahren findet das Offene Singen unter der Leitung von Hansjörg Baldauf an einem festgelegten Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr im Chorraum des Pfarrheim statt. Das nächste Treffen ist am 21.12.2021. Alle weiteren Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.lochau.at.



Einmal im Monat wird mit Chorleiter Hansjörg Baldauf im Vereinshaus gesungen

Bei den organisatorischen Aufgaben wird Chorleiter Baldauf von Marianne Stöckl, seiner sogenannten „rechten Hand“, tatkräftig unterstützt.

Die Gestaltung einer Rorate im Dezember (heuer am 22.12.2021 um 6.00 Uhr) in der Pfarrkirche Lochau ist alljährlich der große Auftritt der Chorgemeinschaft. Im Anschluss gibt es das traditionelle gemeinsame Frühstück.

Dass hier zurzeit bis auf den Chorleiter ausschließlich Frauen dabei sind, ist wohl dem Umstand zu schulden, dass viele Männer sich weniger für das Singen begeistern können. Zum Singen willkommen wären sie jedenfalls, denn alle, die gerne singen, sind in dieser fröhlichen Runde herzlich willkommen.

Literaturcafé „...aber bitte mit Sahne“

Der Seniorenbund Lochau lud am 10. November 2021 zu einem vergnüglichen Vormittag ins Literaturcafé ein. Coronabedingt fanden sich jedoch leider nicht so viele SeniorInnen im Pfarrheim ein.

Trotzdem konnte Obmann Altbgm. Xaver Sinz mit launigen Worten die Gäste unter dem Titel „Anleitung zum Genuss – aber bitte mit Sahne“ bei Kaffee und Butterkipfel herzlich willkommen heißen. Die Schauspielerinnen Renate Bauer verstand es wieder hervorragend, mit einem köstlichen Programm literarisch aufzutischen und schlaraffenhaft Wein- und Tafelfreuden anzupreisen. Sie rezitierte Gedichte und Geschichten von Goethe über Keller zu Josef Weinheber in ihrer gekonnt lebhaften Art.

Dazwischen servierte Sopranistin Birgit Plankel üppige Köstlichkeiten von Mozart bis zum „Weißen Rössl“ und natürlich den „Salzburger Nockerln“. Besonders temperamentvoll sang sie das Lied „Heut hab ich ein Schwipserl“, bei dem das Publikum aktiv



Die SeniorInnen lauschten im Literaturcafé der Rezitation und den musikalischen Darbietungen

mitsang. Dabei wurde sie von Martin Gallez auf seinem Piano wundervoll begleitet. Und natürlich durfte Udo Jürgens' bekannter Hit „...aber bitte mit Sahne“ nicht fehlen.

Weitere Highlights waren die kulinarische Entdeckungsreise über die bekannte Vorarl-

berger Köchin Fanni Amann, deren Kochbücher und -künste legendär sind sowie die Schweinsbraten von Tante Jolesch.

Zum Abschluss gab es für die KünstlerInnen Blumen und Prosecco und einen herzlichen Applaus.

Neuigkeiten vom Sozialsprengel Leiblachtal

Die Tagesbetreuung des Sozialsprengels Leiblachtal hat Unterstützung von Frau Theresa Brugger bekommen und zudem die Öffnungszeiten erweitert.

Die Tagesbetreuung bietet Unterstützung und Entlastung für Tagesgäste und deren Angehörige in familiärer Umgebung an. In der Sonnenstube des Sozialzentrums Hörbranz können ältere Familienmitglieder und/oder alleinstehende Personen ihre Tageszeit sinnvoll, abwechslungsreich und entspannt im passenden sozialen Umfeld verbringen.

Mit ihrer liebevollen Art und viel persönlichem Engagement bieten Leiterin Sabine Moosbrugger und Mitarbeiterin Ursula Winkler eine individuelle Betreuung für Personen außerhalb der eigenen Wohnung in gemütlicher Atmosphäre an. Mit Theresa Brugger wird das Team nummehr verstärkt und das Betreuungsangebot erweitert.

Die Tagesbetreuung ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet und hat noch Plätze frei.

Erweitertes Aufgabengebiet:

Sabine Moosbrugger ist neben ihren bisherigen Aufgaben jetzt neu auch im Case-Management tätig und betreut die Aktion Demenz in der Modellregion Leiblachtal.

Case-Management oder Versorgungsmanagement bezeichnet ein Ablaufschema in der sozialen Arbeit, bei der der Versorgungsbedarf eines Klienten oder eines Patienten, jeweils individuell auf den einzelnen Fall zu-

geschnitten, ermittelt, organisiert, begleitet und überprüft wird. Dabei steht immer das Wohl sowie das gewünschte und das benötigte Ausmaß der Unterstützung des Klienten im Vordergrund.

Barbara Ritschel und Sabine Moosbrugger führen das Case Management mit viel persönlichem Einsatz und sind nach Terminabsprache für Ihre Anliegen erreichbar (siehe Kontaktbox).

Bewusstseinsbildung:

Die Aktion Demenz ist gemeinsam mit 44 Gemeinden in Vorarlberg seit über zehn Jahren aktiv, um das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu erhöhen. Diese Gemeinschaftsaktion soll für den wertvollen und wichtigen Beitrag sensibilisieren, den die pflegenden Angehörigen für ihre Nächsten und auch für die Gesellschaft leisten. Sie soll aber auch die Aufmerksamkeit wecken, vielleicht einmal in der eigenen Umgebung, nachzufragen oder kleine Dienste anzubieten, auch wenn die eigenen Nachbarn nicht von sich aus um Hilfe bitten. Gemeinsam lässt sich vieles leichter tragen.

Bei kostenlosen Orientierungsgesprächen kann man sich informieren und beraten lassen. Für die Zukunft sind wieder Aktionen wie der „Frühstücksgruß“, die Bildung einer Arbeitsgruppe und weitere Initiativen geplant.

Der Verein Sozialsprengel Leiblachtal wird von den fünf Gemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt. Obmann ist Dr. Elmar Marent und



Neu in der Tagesbetreuung Leiblachtal:
Theresa Brugger

der Geschäftsführer ist Michael Piazza. Die Mitarbeiterinnen im Hauptbüro (Hörbranz) und im Nebenbüro (Gemeindeamt Lochau) stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Büro Sozialsprengel

E: office@sozialsprengel.org

T: 05573 85550

Tagesbetreuung Leiblachtal und Aktion Demenz:

Sabine Moosbrugger

T: 0664 198 7288

E: sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Case-Management:

Barbara Ritschel: Mo - Do

T: 0664 883 98585

Sabine Moosbrugger:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr sowie

Di und Mi: 13.00 - 16.00 Uhr

T: 0664 198 7288

E: casemanagement@sozialsprengel.org



Sabine Moosbrugger (Case-Management, Tagesbetreuung Leiblachtal und Aktion Demenz)



Ursula Winkler von der Tagesbetreuung Leiblachtal



Barbara Ritschel vom Case-Management

Neu im Leiblachtal: Ambulante gerontopsychiatrische Pflege

Die drei Krankenpflegevereine des Leiblachtals haben zusammen eine neue Stelle im Bereich gerontopsychiatrische Pflege geschaffen.

Zunehmende Vergesslichkeit, demenzielle Entwicklung, Angst, Abhängigkeit, anhaltende Traurigkeit oder Erkrankungen mit psychischen bzw. seelischen Auswirkungen können Ursachen für Leiden und Ausweglosigkeit sein.

Die ambulante gerontopsychiatrische Pflege bietet die Möglichkeit einer Begleitung zu Hause an. Speziell ausgebildetes Pflegepersonal versucht mit den Klientinnen und Klienten und evtl. den Angehörigen gemeinsam einen gangbaren Weg zu finden, der das Leben im gewohnten Umfeld weiterhin ermöglicht. Angesprochen sind ältere Menschen mit psychischen bzw. psychiatrischen Beeinträchtigungen sowie deren Angehörige und andere nahestehenden Menschen.

Kooperation im Leiblachtal

Die drei Krankenpflegevereine des Leiblachtals haben beschlossen, diesen Dienst auch für die Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers einzuführen. Trägerverein ist der Krankenpflege-

verein Hörbranz, bei dem eine 50%-Stelle für einen diplomierten psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger geschaffen wurde. Die Finanzierung erfolgt durch den Vorarlberger Sozialfonds.

Die ambulante gerontopsychiatrische Pflege bietet an, mit den Klientinnen und Klienten gemeinsam ihre Bedürfnisse zu erkennen, zu definieren und Lösungen zu finden und sie in und durch Krisensituationen zu begleiten. Es werden gangbare (neue) Wege gesucht und das richtige Maß der erforderlichen Unterstützung im Alltag. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (z.B. Hausärztin bzw. Hausarzt, Krankenpflegeverein, Case Management, MOHI). Die Begleitung erfolgt zeitlich befristet so lange, bis die Klientinnen und Klienten ihren Weg wieder alleine bzw. gemeinsam mit unterstützenden Menschen gehen können.

Die ambulante psychiatrische Pflege im Leiblachtal startete am 1. September 2021. Die Leistungen sind kostenlos, sie werden zur Gänze durch den Vorarlberger Sozialfonds finanziert.

Bericht:

Dr. Benno Wagner, Obmann KPV Hörbranz



*Ihr Ansprechpartner im Leiblachtal:
DPGKP Thomas Monitzer*

Krankenpflegeverein Hörbranz

**Heribrandstraße 14a
6912 Hörbranz**

**Dipl. psych. GKP
Thomas Monitzer
T: 0664 917 5090
E: [psychiatrische-pflege@
kpv-hoerbranz.at](mailto:psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at)**



Die Volksschule Lochau wächst!

In Lochau sind im Schuljahr 2021/22 197 Kinder an der Volksschule gemeldet. Im Vorjahr waren es noch 189.

Die Leitphilosophie und der Leitgedanke der Volksschule Lochau: „Lernen mit Freude für alle! Dafür entwickeln wir uns als Schule immer weiter!“



Rikki erklärte anhand einer interaktiven Präsentation, wie man richtig Müll trennt und entsorgt; die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache

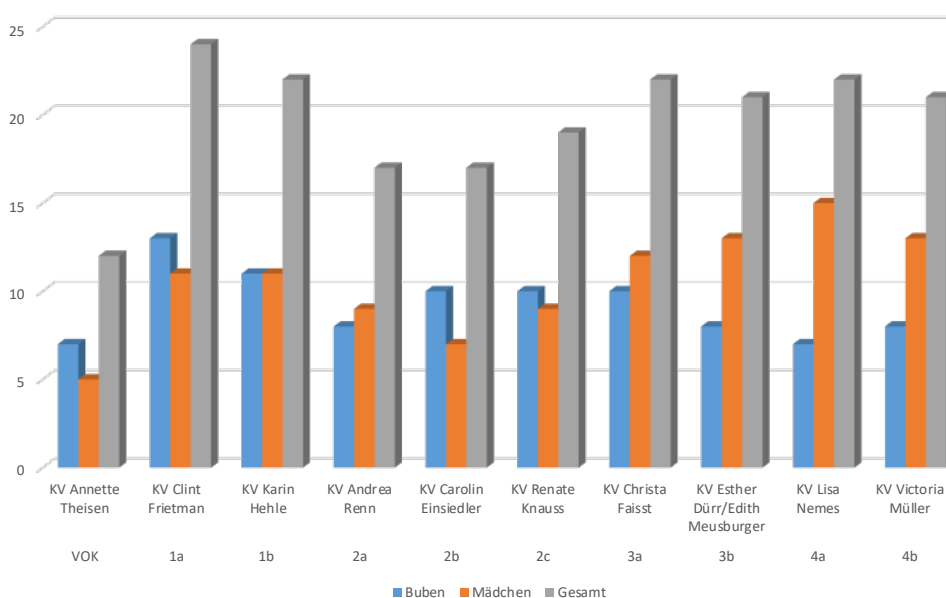
Gemäß diesem Leitsatz arbeiten wir mit verschiedenen Konzepten und Materialien für geeignete Lernangebote und eine passfähige Lernunterstützung. Wir fördern und fordern nach allen Möglichkeiten.

Das Lehrpersonal absolviert dafür stetig Weiterbildungen und bringt dadurch die aktuellsten und wirksamsten Methoden in den Schulalltag ein.

Zudem haben wir neue Lehr-/Lernräume und Lernzonen geschaffen, die ausreichend Platz für Differenzierung und individualisiertes Lernen bieten. Die Schülerinnen und Schüler nehmen das mit Freude an. Die vierten Klassen arbeiten nun mit Clever Touch statt einer herkömmlichen Tafel.

An der Volksschule Lochau sind auch heute wieder Kinder zahlreicher Nationen und Glaubensrichtungen. Ihnen ist durch Fachwahlen die Möglichkeit gegeben, ihren jeweiligen Religions- oder muttersprachlichen Unterricht zu besuchen. An der Volksschule Lochau findet in diesem Schuljahr katholischer und Islam-Unterricht statt, daneben Türkisch- und Arabisch-Unterricht.

Zudem arbeiten wir Hand-in-Hand mit einer Sprachheillehrerin, die einmal pro Woche an unserer Schule ist. Weiterhin ist uns eine Pädagogische Beraterin zugeteilt - in Personalunion sonderpädagogische Bera-



SchülerInnen-Statistik der Volksschule Lochau im Schuljahr 2021/2022

terin und Beratungslehrerin -, die sich um Kinder mit spezifischen Lernbedarfen kümmert. Es freut uns, dass die Stunden für die Pädagogische Beraterin an der Volksschule Lochau erhöht wurden, denn der Bedarf ist sehr groß! Es müsste vielmehr zukünftig noch mehr Support den Schulen gegeben werden. Denn die Anzahl derjenigen Kinder mit spezifischen Lernthemen nimmt zu!

Nach wie vor hält uns die Corona-Pandemie in Schach. Tests und Co gehören noch zum Schulalltag. Alle Maßnahmen, die wir um-

setzen, sind uns nach wie vor durch Bund und Land vorgegeben. Wir hoffen sehr, dass wir diese Zeit bald hinter uns haben.

Die Volksschule Lochau ist „in Bewegung“, sie entwickelt sich weiter, zum Wohle der Kinder und einer freudvollen Lerngemeinschaft! Als Direktorin liegt mir insbesondere daran, dem wunderbaren Team an der Schule zu danken. Die positive Stimmung trägt uns alle gut durch das Schuljahr.

Veranstaltungen und Projekte an der Volksschule Lochau

Im vergangenen Schuljahr mussten Corona-bedingt viele Veranstaltungen ausfallen. Umso mehr freuen sich sowohl die LehrerInnen als auch die Kinder auf ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches Programm:

„Theater im Ohrensessel“ mit Stefan Libardi

Die Schülerinnen und Schüler werden das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ erleben.

Auch das **Thema Umwelt und Abfallvermeidung** wurde unter anderem mit der Rikki-Show wieder in den Kalender aufgenommen.

In den Klassen wird zudem das **Thema Achtsamkeit** behandelt: achtsamer Umgang mit mir, meinen Mitmenschen und der Umwelt.

Jedes Jahr aufs Neue wird der **„sichere Schulweg“** besprochen. Dies kann gut mit dem **Schoolwalker-Projekt** verbunden werden. Die SchülerInnen „walken“ wieder. Viele Kinder finden es inzwischen auch „viel cooler“ eigenständig in die Schule zu gehen, zu radeln oder zu rollern, anstatt von den Eltern (mit dem Auto) gebracht zu werden.

Im Rahmen der **Initiative KiGeBe – Kinder gesund bewegen** – werden die SchülerInnen dieses Schuljahr wieder viel Bewegung mit Spaß erfahren: Hopsi Hopper und Zumba steht an, vielleicht auch noch Tennis und Handball.

Voraussichtlich laufen die SchülerInnen der vierten Klasse auch wieder bei der **Kinder-marathon Challenge** mit und sammeln ihre zurückgelegten Kilometer.

Die Zahngesundheit ist ebenso relevant, deswegen war auch schon das **Dentomobil** drei Tage an der Volksschule Lochau.



Frau Faisst, eine Lochauer Bäuerin, bringt den Kindern **landwirtschaftliche Themen** nahe und ist mit einem Stand und Verkostungen bei uns in der Volksschule.



Verkehrsthemen rund um Auto und Fahrrad werden abgedeckt mit **Fahrradprüfungen** für die Viertklässler, dem Rad-Ritter-Angebot und der Initiative „Hallo Auto“, bei der es um Sicherheit und Bremswege geht.



Bei **Antenne Vorarlberg** waren die Schülerinnen und Schüler vergangenes Jahr virtuell zu Gast. Man konnte die Stimmen der Kinder dann sogar im Radio hören! In diesem Schuljahr dürfen wir als Schule sogar live den Sender besuchen.

Jede Klasse in der Volksschule Lochau hat eine Stunde pro Woche **„Soziales Lernen“** im Stundenplan integriert. In diesem Schuljahr wird verstärkt neben den Themen des höflichen Miteinanders auch die neue Schul- und Hausordnung besprochen.



Wir würden gerne wieder die **Märchen-erzählerin** zu uns einladen. Wir hatten im vergangenen Schuljahr den sehr schön gestalteten Schulgarten als Kulisse genutzt – das war ganz wunderbar!

Direktorin Larissas Rogner

Schülerbetreuung nach dem Unterricht

In Kooperation mit der Kinderbetreuung Vorarlberg und der Gemeinde Lochau können die SchülerInnen nach dem Unterricht betreut werden.

Hinweis für alle Eltern und Erziehungsberechtigten:

Die An- und Abmeldung hierfür erfolgt nicht über die Schule, sondern die Kinderbetreuung Vorarlberg.

Informationen sind auf der Homepage der Schule nachzulesen:
vs-lochau.vobs.at/schule

Direktorin Larissa Rogner freut es sehr, dass in diesem Schuljahr dank ausreichendem Budget drei Lehrerinnen für die Hausaufgabenbetreuung und Lernunterstützung am Nachmittag zur Verfügung stehen können.



Der Schulhof wird bunter und ist kein Parkplatz mehr



Der Schulhof vorher: Kaum Platz für die Kinder



Der Schulhof jetzt: farbenfroh und mit viel Platz für diverse Aktivitäten

„Vielen Dank an den Bildungs- und Familienausschuss und den Bürgermeister sowie an den Elternverein, dass der Aufenthalts- und Spielbereich der Schule für die Pausen nun kindgerechter ist!“, so Direktorin Larissa Rogner.

Dass Autos nicht mehr im Schulhof parken dürfen und der Platz dank bunter Säulen und verschiedener Spiele und Bilder, die in vielen Farben auf den Schulhof gemalt wurden, viel freundlicher wirkt, finden die SchülerInnen besonders toll.



Ümran Sen - unsere neue Mittelschuldirektorin stellt sich vor



Ümran Sen, die neue Direktorin der Mittelschule Lochau

Ümran Sen

Jahrgang 1979
geboren in Bregenz
ein Sohn, 21 Jahre
Hörbranzerin mit türkischen Wurzeln

Bereits während meiner Tätigkeit als kaufmännische Angestellte habe ich mich dazu entschlossen mich beruflich neu zu orientieren. Diesem Entschluss folgte sodann die Berufsmatura, welche ich 2008 erfolgreich abschließen konnte. In einem nächsten Schritt habe ich das Lehramtsstudium für die Hauptschule mit den Fächern Mathematik und Biologie an der PH Feldkirch absolviert.

Meine Erstanstellung als Lehrerin hatte ich 2011 an der MS Lustenau Kirchdorf, wo ich schließlich 10 Jahre mit viel Freude unterrichtet habe. Von 2018 bis 2020 habe ich berufsbegleitend mein Diplomstudium für Trauma-Pädagogik absolviert. Seit September 2021 bin ich nunmehr Direktorin an der Mittelschule Lochau.

Dass ich diese Etappen meiner beruflichen Karriere als alleinerziehende Mutter gemeistert habe, darauf bin ich zugegebenermaßen schon ein wenig stolz.

Zu meinen Hobbys zählen das Skifahren, das Wandern und das Lesen. Ich liebe die Berge und den See. Meine Lebensmotto lautet „Leben und leben lassen“ sowie „Nicht aufgeben!“

Meine Tätigkeit als Direktorin

An der Mittelschule Lochau bin ich gut aufgenommen worden. Ich habe hier ein großartiges und starkes LehrerInnenteam hinter mir.

Meine Vorgänger, Herbert Fetz und Willi Schneider, haben sehr gute Arbeit geleistet. Ich werde ihr Konzept weiterführen und aktualisieren. Dazu gehört beispielsweise der weitere Ausbau der Digitalisierung, sodass unsere SchülerInnen in ihrer Mittelschulzeit eine zeitgerechte und optimale Grundausbildung und Vorbereitung für den weiteren Bildungsweg erwerben können.

Die Pandemie hat mir gezeigt, dass man jederzeit mit unerwarteten „Überraschungen“ rechnen muss. Deshalb nehme ich mir die Zeit, diese neue Herausforderung bewusst und mit der dafür erforderlichen Zeit anzugehen. Das Wichtigste im ersten Schuljahr ist für mich zuerst richtig „anzukommen“. Es warten vielschichtige und interessante Aufgaben auf mich, um die ich mich mit viel Engagement kümmern möchte.

Direktorin Ümran Sen

Herbstferienbetreuung an der Volksschule Lochau

Heuer gab es für Volksschulkinder erstmals die Möglichkeit in den Herbstferien die Betreuung zu besuchen.

Die Durchführung einer Ferienbetreuung wurde vom Bildungs- und Familienausschuss empfohlen, nachdem diverse Anfragen von Eltern im Gemeindeamt eingelangt waren. Bürgermeister Frank Matt hat darauf reagiert und die Betreuung genehmigt.

Das Personal von der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH hat die Anmeldung der Kinder organisiert und durchgeführt. Dafür herzlichen Dank.

Bei Wünschen, Anregungen, Kritik oder Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung:



Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Frau Judith Schilling-Grabher, MAS

T: 0676 88420 7016

E: j.schilling-grabher@kibe-vlb.at

Gemeinde Lochau

Frau Nicole Kronreif

T: 05574 42168-215

E: bildung@lochau.at

„Weil es wertvoll ist, mit Müttern über Elternthemen zu sprechen“

Seit 2017 gibt es in Lochau ein Elternbildungsangebot, das ohne viel Werbung auskommt und bis in die Wohnzimmer der Familien findet. Eltern.chat heißt das Angebot und hat nichts mit dem Chatten am Handy zu tun. Eltern.chats sind echte Treffen von mindestens vier Müttern/Vätern plus Moderatorin bei einer Gastgeberin zuhause.

„Es gibt immer ein konkretes Elternthema“ erzählt uns Gamze Liman, die eltern.chat vor vier Jahren nach Lochau gebracht und bereits 70 Treffen begleitet hat. Als Moderatorin verfügt sie über eine Reihe an Themenpaketen, die sie je nach Wunsch der Eltern mitbringt, zum Beispiel „Kinder und Medien“, ein Dauerbrenner. „Zuerst werden die Eltern aufgefordert über ihre eigene Mediennutzung nachzudenken“, erzählt uns Gamze, „dann reden wir über die aktuellen Themen in den Familien in Bezug auf Handy und Co. Zum Schluss zeige ich den Eltern eine Möglichkeit, wie sie die Mediennutzungszeiten der Kinder sinnvoll kontrollieren können.“



„Das Konzept ermöglicht es auch Eltern mit anderen Muttersprachen und wenigen Deutschkenntnissen Zugang zu Elternbildung zu bekommen“, erklärt Mag. Wilma Loitz, Projektleiterin vom Katholisches Bildungswerk Vorarlberg. Die Sprache in den

eltern.chats passt sich den Teilnehmenden an. „So finden eltern.chats im Vorarlberger Dialekt wie auch in türkischer oder in arabischer Sprache oder einer Mischung aus allem statt“, wie Gamze lächelnd berichtet. Sie hat auch schon mit syrischen Frauen

„gechattet“, obwohl sie selbst kein arabisch spricht. Mit Unterstützung von Rahaf Alabd Alhaji, die inzwischen selbst Moderatorin ist, haben sie den neuzugezogenen Frauen geholfen, hier besser als Eltern anzukommen.

Mehr Information zu eltern.chat: www.elternbildung-vorarlberg.at

Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund

Der Sozialsprengel Leiblachtal organisiert zwei Mal im Jahr einen Deutschkurs für Frauen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund.

Der Deutschkurs und die für diesen Anlass organisierte Kinderbetreuung haben Ende September 2021 wieder in den Räumlichkeiten der Alten Schule und des „Schulhütle“ in Lochau begonnen. Der erste Deutschkurs im Frühjahr 2021 musste Corona-bedingt leider abgesagt werden.

Die 10 Kursteilnehmerinnen unterschiedlicher Herkunft (u. a. Jemen, Syrien, Kroatien, Rumänien, Nigeria, Türkei) nahmen mit Begeisterung am Kurs teil, welcher von Mag.a Ruth Schmiedberger und Prof.in Marlis Schedler M.Sc. geleitet wurde.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist für die Frauen ein großes Ziel. Denn nur eine gute Sprachkenntnis eröffnet ihnen die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde teilzuhaben und befähigt sie, Arztbesuche, Einkäufe, Behördenwege und anderes selbstständig zu erledigen. Auch für einen Einstieg ins Berufsleben ist es notwendig, die deutsche Sprache zu beherrschen.

Kinderbetreuung inklusive

Um auch Müttern mit Kleinkindern die Teilnahme am Deutschkurs zu ermöglichen, wird zudem eine Betreuung angeboten.



Die 10 Kursteilnehmerinnen nehmen mit Begeisterung am Deutschkurs teil

Während die Frauen im Deutschunterricht sind, werden ihre Kleinkinder von zwei Kinderbetreuerinnen liebevoll umsorgt. Kinderbetreuerin Sonja Geiger ist schon seit Jahren in der Kinderbetreuung engagiert. „Sie ist unser Fels in der Brandung, wofür wir sehr dankbar sind. Und dass unsere ehemalige syrische Kursteilnehmerin, Frau Haj Ali Manar, sich nunmehr ebenfalls in der Kinderbetreuung einbringt, freut uns ganz besonders. Denn dies bedeutet für die Kinder eine tolle mehrsprachige Bereicherung“, sind sich die Organisatorinnen einig.

Finanziert werden die Kinderbetreuung und der Deutschkurs vom Sozialsprengel Leiblachtal, der Projektstelle für Zuwande-

rung und Integration okay.zusammen leben und dem Land Vorarlberg.

Nach erfolgreicher Übergabe ihrer Aufgaben im Bereich Sozialarbeit verabschiedet sich Frau Rosi Flatz MA, Dipl. Sozialarbeiterin zum 1. Oktober 2021 und Frau Stefanie Geri steht nunmehr als Ansprechpartnerin für die sozialen Angelegenheiten der BürgerInnen im Sozialsprengel Leiblachtal zur Verfügung.

Kontakt:

Sozialsprengel Leiblachtal
Heribrandstraße 14 | Hörbranz
T 05573 85550
M 0664 8828 7126
www.sozialsprengel.org



Stefanie Geri ist neue Ansprechpartnerin für Sozialarbeit im Sozialsprengel Leiblachtal



Sozialarbeiterin Rosi Flatz übergab ihr Amt am 1. Oktober 2021



Die Kleinsten sind in besten Händen: Haj Ali Manar mit Sonja Geiger und ihren Schützlingen

Feuerwehr Lochau erhielt endlich den Segen für das neue Fahrzeug

Am 26. September 2021 war es endlich soweit: Der traditionelle Frühschoppen der Feuerwehr Lochau konnte endlich wieder stattfinden und die längst überfällige Segnung des neuen Löschfahrzeuges vorgenommen werden.

Die hl. Messe wurde von Feuerwehrkurat Dominikus Matt zelebriert. Der Musikverein Lochau begleitete den Gottesdienst musikalisch und spielte auch beim anschließenden Frühschoppen für die zahlreichen Gäste auf.

Das Versorgungsfahrzeug (VF) konnte nun, nachdem es seit Dezember 2019 im Dienst der Feuerwehr ist, und es letztes Jahr aufgrund der Pandemie kein Fest gab, endlich von Dominikus Matt im feierlichen Rahmen gesegnet werden.



Feuerwehrkurat Dominikus Matt zelebrierte die Segnung des neuen Löschfahrzeuges

Die Feuerwehr Lochau möchte sich bei allen LochauerInnen, dem Musikverein Lochau und allen anderen BesucherInnen recht

herzlich für die Unterstützung und auch das Verständnis hinsichtlich der Einhaltung bzw. Kontrolle der 3-G-Regelung bedanken.



Die zahlreichen BesucherInnen genossen den Frühschoppen mit der musikalischen Unterhaltung durch den Musikverein Lochau

Ausgemustertes Fahrzeug wurde nach Moldawien überführt und für ein wohltätiges Projekt gespendet

Eine Reise nach Moldawien vom 15. bis 23.10.2021

Am Freitag, den 15.10.2021 morgens um 05.00 Uhr, startete das Projekt „Stärkung der Zivilgesellschaft und der Sicherheit in Moldawien“ - ein Projekt der Feuerwehren und Gemeinden aus Vorarlberg. 12 Feuerwehrautos wurden durch 28 Freiwillige von Vorarlberg nach Moldau gebracht und die

moldawischen Feuerwehrleute darauf eingeschult. Mit dabei waren auch zwei Kameraden der Feuerwehr Lochau – Dietmar Heiß und Gerhard Baldauf.

Dietmar wurde dabei als Koch für die gesamte Reise ausgewählt, was bedeutete, dass er für jede Mahlzeit während der Reise zuständig war. Kein leichtes Unterfangen, wenn man daran denkt, dass ALLES

von Lochau mitgenommen werden musste, aber nicht mehr mit nach Hause genommen werden konnte. So organisierte er in Zusammenarbeit mit den anderen 27 Freiwilligen Speisen und Getränke, Grill, Wasserkocher, Geschirr und noch vieles mehr, sodass ein Speiseplan erstellt und alles in den verschiedenen Autos verladen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt hier der Bäckerei Mangold und dem Fesslerhof in Eichenberg.



12 Feuerwehrautos wurden von 28 Freiwilligen aus Vorarlberg nach Moldau gebracht und die Moldawier auf die Fahrzeuge eingeschult



Rückblick auf die spannende Reise

Am ersten Tag fuhren alle im Konvoi bis in die Landes-Feuerwehrscheule nach Eisenstadt im Burgenland. Dort wurden die Fahrzeuge aufgetankt und die Mannschaft kulinarisch von Dietmar versorgt. Am nächsten Tag ging es um 04:00 Uhr in der Früh weiter durch Ungarn in das Dorf Hosman zu Pater Sporschill in Rumänien. Nach 15 Stunden Fahrzeit mit drei kurzen Tankstopps für Fahrzeuge und Mannschaft kam der Konvoi sicher und ohne Zwischenfälle in Hosman an.

Am dritten Tag konnten die Vorarlberger etwas länger schlafen, denn Pater Sporschill hatte sie zur Sonntagsmesse eingeladen. Im Anschluss kochte Dietmar wieder ein gemeinsames Mittagessen, bevor es zur Besichtigung der sozialen Einrichtungen von Elijah ging, welche von Pater Sporschill unterstützt werden. Besichtigt wurden unter anderem eine Musikschule, ein Sozialhaus, ein Kinderhaus, eine Schule, wo über 200 Kinder betreut werden.

Am vierten Tag der Reise erreichten die Männer nach einer langen und erlebnisreichen Fahrt quer durch Österreich, Ungarn und Rumänien – nach insgesamt an die 2000 zurückgelegten Kilometern – in Moldawien ihr Ziel.

Hier wurde eine kleine Übergabefeier, traditionell mit Brot und Salz, für alle veranstaltet. Im Anschluss erfolgte die Überstellung der Fahrzeuge gemeinsam mit den DolmetscherInnen in die Gemeinden, wo neue freiwillige Feuerwehren gegründet wurden. Das Fahrzeug der Feuerwehr Lochau kam nach Gagauziya in Moldawien.

Der Empfang war sehr herzlich und gastfreundlich. Die Bevölkerung freute sich sehr über das Auto. Dietmar und Gerhard haben die darauffolgenden Tage dazu genutzt, die neuen Feuerwehrmänner mit dem Auto und den Geräten vertraut zu machen.

Vorarlberger Feuerwehren helfen

Durch die Vorarlberger Unterstützung konnten auch in Avdarma (durch Feldkirch-Tosters), in Besghioz (durch Wolfurt), in Baurci

(durch Bludenz), in Dezghingea (durch Sattens), in Svetli (durch Bregenz Vorkloster u. Hörbranz) neue freiwillige Feuerwehren gegründet werden. Die Gemeinde Colibasi und die umliegenden Gemeinden konnten durch ein weiteres Fahrzeug aus Klösterle gestärkt werden.

Nachdem alle Mitglieder des Feuerwehrtteams mit vielen Eindrücken und Impressionen sicher von ihren Übergabe- bzw. Einsatzorten an die Ausgangsstelle zurückgekehrt waren, stand der letzte Tag vor dem Rückflug im Zeichen einer kleinen Rundreise im Süden Moldawiens. Es gab einen Besuch bei Concordia, einen Stadtbummel durch Comrat, die Besichtigung einer Weinkellerei mit Weinverkostung und Mittagessen und eine Museumsbesichtigung in Avdarma.

Etwas erschöpft, jedoch mit vielen neuen Erkenntnissen und Impressionen, kamen Dietmar und Gerhard wieder gesund in Lochau an.



Gerhard Baldauf und Dietmar Heiß

SV typico Lochau: Benefizspiel für die Familie Malin



Emotional und sehr bewegend war das Benefizspiel für die Familie Malin vor rund 500 Zuschauern im Stadion Hoferfeld

Das Benefizspiel für die Familie Malin am 26. Oktober 2021 im Stadion Hoferfeld hat alle Erwartungen weit übertroffen. Im Gedenken an den bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten Martin Malin war es eine würdevolle und sehr schöne Veranstaltung, bei der das große Mitgefühl durch die Vorarlberger Fußballfamilie eindrucksvoll bewies, welchen Zusammenhalt und Stellenwert der Sport in einer solch schwierigen Situation erzielen kann.

Rund 500 Zuschauer aus allen Teilen des Landes waren ins Stadion Hoferfeld gekommen und bildeten einen tollen Rahmen für einen Event der besonderen Art. Fast 600 Kerzen brannten am Spielfeldrand für Martin, als SVL-Obmann Alexander Schiller mit berührenden Worten alle Anwesenden, insbesondere die anwesenden Familienmitglieder Patricia und Christoph Malin, begrüßte und sich bei allen verantwortlichen Organisatoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern, Funktionären, Spielern, Trainern, Nachwuchsmannschaften, Eltern, Fans und Freunden herzlich für die unglaubliche Unterstützung der Familie nach dem tragischen Unglück bedankte.

Zu dem Zeitpunkt hatten die beiden Mannschaften, das Team Leiblachtal und das Team Blum, bereits Aufstellung genommen.

Auch hier gebührt den Spielern und den abstellenden Vereinen ein großer Dank für das Mitwirken an diesem besonderen Tag. Das Spiel selbst war sehr fair geführt und von SR Cindy Müller und ihren Assistenten Gerold und Sebastian Kaufmann bestens geleitet. Bereits in der ersten Halbzeit wurden viele sehenswerte Tore erzielt, und es ging mit einem 4:4 Unentschieden in die Halbzeitpause.

In der Halbzeitpause überreichte SCR Altach Kapitän Philipp Netzer, der gemeinsam mit Emanuel Schreiner und Samuel Mischitz das Spiel besuchte, zwei Originaltrikots mit Unterschriften vom gesamten Team an Christoph Malin, der das zweite Trikot stellvertretend für seinen Bruder Sebastian entgegennahm. Christoph bedankte sich im Namen der Familie für die unglaubliche Unterstützung, welche die Familie nach dem tragischen Unglück von vielen Seiten bekommen hat.

Auf dem Platz ging danach das Torfestival auch in Halbzeit Zwei munter weiter. Auf beiden Seiten gab es wunderschöne Spielzüge und Tore zu sehen und die Zuschauer unterstützten die beiden Mannschaften lautstark. Am Ende setzte sich das Team Leiblachtal knapp mit 9:8 Toren durch. Auch nach dem Spiel bleiben noch überaus viele Zuschauer am Sportplatz und ließen den Tag im Kreise der blau-weißen Fußballfamilie ausklingen.

Beispiellose Unterstützung

Schon im Vorfeld des Spieles gab es viele Aktionen und Spenden von Vereinen, Institutionen, Sponsoren und privaten Personen, für die sich der SV typico Lochau als Initiator dieser tollen Aktion an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten. Sämtliche Zuwendungen samt den gesamten Erlösen aus dem Benefizspiel gehen zu hundert Prozent auf das Spendenkonto, zu welchem Patricia Malin als einzige Person Zugriff hat. Das Konto (AT19 2060 1034 1025 7509) wird auch noch länger bestehen bleiben.

Der Familie Malin wünschen wir weiterhin viel Kraft und Stärke sowie für die Zukunft alles Gute. Und natürlich würden wir uns freuen, wenn Sebastian und Christoph bald wieder bei ihren Teams im SV typico Lochau dabei sein können.



Der SV typico Lochau feiert den Herbstmeister-Titel in der Vorarlbergliga und wird zudem „Winterkönig“

Beste Stimmung beim SV typico Lochau! Die Kampfmannschaft feiert den Vorarlbergliga-Herbstmeistertitel 2021 als größten Erfolg in der 75-jährigen Vereinsgeschichte. Dazu konnte man sich auch noch die „Winterkrone“ aufsetzen.

Herbstmeister und „Winterkönig“ der Vorarlbergliga! Die Begeisterung im Verein, beim Team, den Trainern, den Betreuern und dem gesamten Umfeld, sowie bei den zahlreichen treuen Lochauer Fußballfans ist riesengroß.

Eine sensationelle Herbstmeisterschaft spielte die Kampfmannschaft des SV typico Lochau in ihrem vierten Jahr in der Vorarlbergliga, der vierthöchsten Spielklasse in Österreich. Nach zwölf tollen Siegen, zwei Unentschieden und nur zwei Niederlagen (Torverhältnis 41:26) holte sich das hochmotivierte und kampfbereite Team um das Trainerduo Rifat Sen/Murat Coskun, Tormanntrainer Hanno Trotter, Betreuer Roland Schlattinger und Physiotherapeut Gerhard Großgasteiger mit einer durchgängig kollektiv überragenden Leistung nach 16 Runden mit stolzen 38 Punkten erstmals in der langen Vereinsgeschichte verdient diesen inoffiziellen „Herbstmeistertitel“, und dies trotz schwieriger „Corona-Zeiten“.

Seit dem 3. Spieltag lag der SV typico Lochau, das sind vierzehn Spieltage in Folge, an der Tabellenspitze. Topscorer Stefan Maccani, dem wohl besten Lochauer Spieler dieses erfolgreichen Herbstdurchganges, führt zudem mit 18 Treffern die Torschützenliste an. Kapitän Fabio Feldkircher trug mit acht in Serie verwandelten Elfmetertoren ebenfalls zu diesem großartigen Mannschaftserfolg bei.

„Winterkrone“ für den SV typico Lochau

Dazu blieb man auch in den zwei vorgezogenen Frühjahrsrunden ungeschlagen – ein 3:3 in Fußach und ein fulminanter 4:0 Sieg im Heimspiel gegen Bezau. So überwintert die Kampfmannschaft mit 42 Punkten als gefeierter „Winterkönig“ der Vorarlbergliga auf Platz eins und darf sich als Tabellenführer im Frühjahr berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die VN.at-Eliteliga machen.



Als Vorarlbergliga-Herbstmeister 2021 konnte sich das Team des SV typico Lochau nach dem Sieg im letzten Spiel vor der Winterpause über den VfB Bezau zudem die „Winterkrone“ aufsetzen

Viel Freude mit dem Nachwuchs

Nicht so gut lief es für die junge 1b-Mannschaft mit dem Trainerduo Günter Steffani/Ridha Bseyes in der 3. Landesklasse. Man steht derzeit auf einem Abstiegsplatz, geht aber mit viel Zuversicht und Selbstvertrauen ins Frühjahr. Auch der Nachwuchs in den insgesamt acht Mannschaften mit über 120 Kids im Alter von 5 bis 16 Jahren machte allen sehr viel Freude. Hervorheben darf man hier das U9-Team mit den Trainern Daniel Reichart und Franco Bologna, das in der Herbstsaison alle Spiele gewinnen konnte.

Den erfolgreichen Weg fortsetzen

Die Vereinsführung mit Obmann Alexander Schiller will jedenfalls den erfolgreichen Weg fortsetzen. Die Kampfmannschaft ist

das Aushängeschild des Vereins, auch im Hinblick auf die intensive Jugendarbeit, sozusagen als „Vorbild“ für den fußballbegeisterten Nachwuchs. Und mit einem verlässlichen Umfeld blickt der SV typico Lochau mit seinem großen, ehrenamtlich engagierten Team jedenfalls recht positiv in die Zukunft.

Treffpunkt Fußballplatz: Tolle Spiele im Stadion Hoferfeld

Die heimischen Fans können sich also auch im Frühjahr auf tolle Spiele freuen. Das macht Lust, vermehrt Fußballspiele im Stadion Hoferfeld zu besuchen. Zum ersten Heimspiel im Frühjahr am Samstag, dem 26. März 2022, kommt der FC Schruns nach Lochau.



Ein besonderer Erfolg: Das U9-Team mit den Trainern Daniel Reichart und Franco Bologna konnte in der Herbstsaison alle Spiele gewinnen

Seniorenbund: Besuch der BLICKwARTE in Hörbranz

Am 06.09.2021 machten sich über 30 Kunstinteressierte des Seniorenbundes Lochau entweder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus bei strahlendem Wetter auf den Weg nach Hörbranz.



Ihr Ziel war die BLICKwARTE, die Werkstätte und der Ausstellungsraum des Hörbranner Künstlers Hans Sturn. Obmann Xaver Sinz begrüßte die zahlreichen SeniorInnen sowie das Ehepaar Sturn recht herzlich.

Anschließend verfolgten die TeilnehmerInnen mit großem Interesse die Druckvorführung an der Radier- und der Lithopresse und erfuhren mehr über den künstlerischen Werdegang von Hans Sturn, seinen ver-



schiedenen Techniken und seiner künstlerischen Sichtweise. Gerne verweilten die TeilnehmerInnen noch länger in der Galerie, um die Bilder genauer zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. Besonders angehtan waren sie von den großen Wandmalereien in Freskotechnik.

Nach einem gemütlichen Hock ging es dann wieder nach Hause.



Bericht A. Bernhard | Fotos: P. Böhrer

Seniorenbund: Herbstreise in die Toskana / Cinque Terre



Die SeniorInnen des Seniorenbundes Lochau durften eine wunderbare Reise in die Toskana erleben

Bericht Annemarie Bernhard | Foto: Josef Loitz

Die viertägige Herbstreise (20.-23.09.2021) des Seniorenbundes Lochau führte die reiselustigen SeniorInnen in die bezaubernde und historische Landschaft der Toskana und in die Cinque Terre.

Schon bei der Anreise in das sehr gute Hotel in Lido di Camaiore gab es in Pisa den ersten Halt mit der Besichtigung des Domes und des Baptisteriums, aus weißem Marmor erbaut.

Am nächsten Tag stand der Besuch der historischen Altstadt von San Gimignano mit

ihren 13 Geschlechtertürmen auf dem Programm. Bei einer Führung durch die zum UNESCO Welterbe zählende Stadt Siena gab es herrliche Sehenswürdigkeiten zu bestaunen, wie die Piazza del Campo, den Palazzo Pubblico (Rathaus) oder die der Hl. Katharina von Siena geweihte Basilica di San Domenico.

Ein überwältigender Tag bei herrlichem Wetter war der Ausflug in die Cinque Terre. Hier gab es eine Schifffahrt der Küste entlang von La Spezia nach Portovenere mit Weiterfahrt in die malerischen Orte Manarolo und Monterosso.

Auf der Heimreise war ein Stopp in Lucca, dem Geburtsort von Giacomo Puccini, mit den vielen Türmen und Kapellen, die von einer alten Stadtmauer umgeben sind, angesagt.

Die gesamte Reise stand unter der bewährten Reiseleitung von Gudrun Schedler, die die SeniorInnen mit viel Information und Wissenswertem ausgezeichnet betreute. Herzlichen Dank an Gudrun Schedler und Obmann Xaver Sinz für die tolle Organisation und Reiseleitung sowie Chef-Chauffeur Koni für die sichere Fahrt!

Seniorenbund: Lochau-Filmvortrag von Rudi Messmer



Wolfgang Alge, Rudi Messmer, Obmann Xaver Sinz



Bericht und Fotos: Annemarie Bernhard

Fast 100 SeniorInnen haben sich am 27. Oktober 2021 trotz strahlendem Sonnenscheins zu einer vom Seniorenbund ausgeschriebenen Filmvorführung von Rudi Messmer über das „alte Lochau“ im Pfarrheim eingefunden.

Obmann Xaver Sinz begrüßte die Gäste mit humorvollen Worten. Die Zeitreise ins alte Lochau begann im Jahr 1935 mit dem Umbau der Weinstube/Metzgerei Messmer,

über das seinerzeitige Strandhotel, den Einmarsch der deutschen Armee in Bregenz, die Glockenweihe, der Demonstration am Kornmarkt 1964 bis hin zu 100 Jahre Musikverein Lochau.

Im Film aus 1979/80 wurden die bedeutendsten Lochauer Gebäude gezeigt und wie der Ort – damals mit 5000 Einwohnern – vor 40 Jahren aussah. Da wurde ersichtlich, wie sich Lochau in dieser Zeit verändert und entwickelt hat. Es konnten auch viele der

alten LochauerInnen, zum Teil inzwischen verstorben, erkannt werden, und das weckte manche Erinnerung an die damalige Zeit.

Xaver Sinz bedankte sich bei Rudi Messmer für diese wertvolle Dokumentation der Geschichte Lochaus und übergab als Geschenk ein gutes Tröpfchen Wein. Herzlichen Dank an Vorstandsmitglied Wolfgang Alge für die Organisation und dem Arbeitsteam für die anschließende Bewirtung.

PVÖ Leiblachtal: Tagesfahrt im Ländle



Bericht und Foto: Walter Kröll

Der Pensionistenverband Leiblachtal tourte durchs Ländle

Kürzlich lud der Pensionistenverband Leiblachtal zu einer Tagesfahrt im Ländle ein. Viele Mitglieder und auch Gäste hatten sich schon auf den Tagesausflug am 6.10.2021 gefreut.

Mit Bischof Reisen fuhren die SeniorInnen morgens bei regnerischem Wetter über das

große Walsertal Richtung Faschinapass. In Fontanella wurde eine kurze Rast gemacht, wo es als Überraschung belegte Brötchen gab. Das Mittagessen genossen die TeilnehmerInnen im Restaurant Kanisfluh in Schnepfegg. Am Nachmittag gab es die Möglichkeit, das Heimatmuseum in Bezau zu besuchen. Danach ging es in Andelsbuch ins Käsehaus. Dort führte eine junge Sennerin vor, wie

Käse erzeugt wird. Anschließend gab es noch eine Käseverkostung.

Kaffee und Kuchen spendierte die Vereinskasse. Einen besonderen Dank gilt Obmann Wieland Steiner für die Organisation und Durchführung des Tagesausflugs und Helmut als Chauffeur für das sichere Fahren.

Seniorenbund: Törggelen mit dem Pfänder-Echo

Der Einladung von Seniorenbund-Obmann Xaver Sinz und seinem Vorstand zum schon traditionellen Törggelen im Lochauer Pfarrheim sind viele Lochauer SeniorInnen gefolgt.

Beim Eintritt wurde zunächst durch ein geschultes Team die 2-G-Regel geprüft. Durch die Corona-Pandemie sind zwar etwas weniger Gäste gekommen als früher, trotzdem war von Beginn an bis zum Abend eine gute und fröhliche Stimmung.

Auf den mit herbstlich bunten Blättern geschmückten Tischen wurden Kaffee und Lebkuchen und etwas später herzhaftes Speckbrot mit Verhacktem, verschiedenen Aufstrichen und Bauernbrot serviert. Natürlich durften Äpfel, Trauben mit Käse und vor allem heiße Maroni und der dazu gehörende Wein nicht fehlen. Die SeniorInnen wurden rundum von einer tüchtigen und altbewährten Crew verwöhnt.

Das mit Lisi Kaserer erweiterte Pfänder-Echo spielte mit seinen originellen Instrumenten auf und Paul Hehle verstand es, die Besucher mit seinen humorigen Witzen und



Der Törggele-Treff ließ musikalisch und kulinarisch keine Wünsche offen



Erzählungen zum Lachen und Mitsingen zu bringen. In vertrauter Atmosphäre kam die persönliche Unterhaltung nicht zu kurz, konnte man doch wieder viele Bekannte und Freunde treffen.

Ein Lob und großes Danke gebührt dem Obmann Xaver Sinz und seiner Frau Annette und dem „alten“ eingespielten Team von fleißigen Helferinnen und Helfern in Küche, Service, beim Maroni-Braten und den Covid-Kontrolleuren.

Bericht: Annemarie Bernhard
Fotos: Pepe Böhler und Peter Nöbl bzw. Seniorenbund Lochau

Gesund und unfallfrei durch den Winter

Die kommende Jahreszeit bringt besonders für SeniorInnen viele Herausforderungen mit sich. Es wird früh dunkel, Straßen und Wege sind rutschig und vereist. All dies erhöht das Verletzungsrisiko. Um fit und sturzfrei durch den Winter zu kommen, hier ein paar hilfreiche Tipps von Sicheres Vorarlberg.



Festes Schuhwerk und Gehstöcke

- Tragen Sie Schuhe mit rutschfester Sohle und gutem Profil und eventuell Schuhspikes.
- Verwenden Sie Wanderstöcke oder Gehstöcke mit integrierten Krallen.
- Lassen Sie Ihren Rollator im Fachhandel überprüfen (Bremsen,...).

Nützen Sie das Tageslicht

- Erledigen Sie Einkäufe und Ähnliches vormittags oder am frühen Nachmittag.
- Gehen Sie an der frischen Luft in der Sonne spazieren (Vitamin D-Produktion).
- Lassen Sie gegebenenfalls auch Ihre Brille und Sehkraft überprüfen.

Machen Sie sich sichtbar

Dunkelheit, schlechte Sicht und dunkle Kleidung - all das trägt dazu bei, dass FußgängerInnen erst aus ca. 30 Metern Distanz wahrgenommen werden können. Tragen Sie deshalb reflektierende Materialien. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! Bringen Sie aber auch reflektierende Materialien an Gehstöcken, Rollatoren, Handtaschen, usw. an.

Erfolgreiche Saison der Lochauer Leichtathleten



Vorarlberger Meister Max Heinzelmann



Drei neue Meistertitel für Alexander Maringgele



Mittelstrecken-Läufer Elias Nussbaumer

Die Lochauer LeichtathletInnen können auf eine erfolgreiche Saison 2021 zurückblicken.

Max Heinzelmann verteidigte erneut seinen Vorarlberger Meistertitel im Speerwurf und schrammte bei der österreichischen Meisterschaft (Salzburg Rif, am 12.06.21) in der U23 Kategorie knapp an der Bronzemedaille vorbei (59,01m).

Alexander Maringgele konnte sich in der U18 Kategorie gleich drei Meistertitel bzw. drei neue Bestleistungen sichern (100 m, 200 m & Weitsprung). Mit 6,58 m im Weitsprung führt er die Bestenliste im Jahrgang 2005 österreichweit an. Zudem konnte er sich bei den österreichischen Meisterschaften in der U18 Kategorie die Bronzemedaille ergattern.

Elias Nussbaumer schaffte dieses Jahr das Mittelstrecken Double in Vorarlberg über 800 m & 1500 m. In beiden Disziplinen schauten auch neue persönliche Bestzeiten heraus (800 m – 01:56,34 min / 1500 m – 04:03,59 min). Bei den allgemeinen Staatsmeisterschaften in Graz belegte er, bei einem seiner bislang besten Wettkämpfe, den starken 5. Rang.



Mariella Maringgele führt österreichweit

Mariella Maringgele wurde bei den VLV Meisterschaften in der U14 Kategorie Meisterin im Vortex. Dies gelang ihr mit beachtlichen 51,89 m. Mit dieser Weite führt sie auch die österreichische Bestenliste an.

Mittlerweile befinden sich alle Athleten wieder in der Vorbereitung für die kommende Saison, damit auch in der nächsten Saison die gesteckten Ziele erreicht werden.

Wir wünschen allen eine verletzungsfreie Vorbereitung!



Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.

Daphne du Maurier

Rechtsanwalt Dr. Schäfer referierte beim PVÖ

Am 03.11.2021 fand der Monatstreff der PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal im Hörbranner Pfarrsaal statt. Als Gastreferenten durften wir Rechtsanwalt Dr. Anton Schäfer begrüßen. Themen waren: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht sowie Erbrecht. Nach dem Vortrag gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Davon wurde reger Gebrauch gemacht. Danke an RA Dr. Anton Schäfer für sein Kommen und Obmann Wieland Steiner mit Team für die Durchführung der Veranstaltung.



Die „Lochauer Ilse Buck“: 50 Jahre Ehrenamt

Nach 50 Jahren im Einsatz für die Frauen-Gymnastik zieht sich Sigrid Kolm nunmehr als Vorturnerin zurück.

Bei einem Abschiedstreffen am 20.10.2021 mit „ihren“ Frauen im Gasthof Rainer überreichte BM Frank Matt einen Blumenstrauß und bedankte sich bei Sigrid Kolm für ihren unschätzbaren und großartigen ehrenamtlichen Einsatz für die Lochauer Seniorinnen.

Unter den Gästen waren nebst 20 ihrer treuen Turnerinnen auch Gabriele Berlinger vom Ausschuss für Senioren und Ehrenamt, Vizebürgermeister Christophorus Schmid und Altbürgermeister Xaver Sinz für den Seniorerubund Lochau.

In den 70er-Jahren erkrankte die damalige Vorturnerin des Frauen- und Seniorinnenturnens, weshalb Sigrid Kolm als Vertretung einsprang und dann 50 (!) Jahre mit großer Leidenschaft erst bei der Frauengruppe und später dann in der Seniorinnengruppe als Vorturnerin im Einsatz war.

Sigrid Kolm wurde 1936 in Bregenz geboren, ist Mutter von fünf Kindern und war Vorarlberger Jugendmeisterin im Geräteturnen.

Nicht nur die Frauen der Gymnastikrunde nennen Sigrid Kolm liebevoll „Ilse Buck“, in Anspielung auf die bekannte „Vorturnerin der Nation“. Über Jahrzehnte animierte Buck mit ihren Radio-Sendungen unter dem Motto „Fit mach mit“ bzw. „Morgengymnastik mit Ilse Buck“ die ÖsterreicherInnen zu mehr Bewegung.



BM Frank Matt, Sigrid Kolm, Christophorus Schmid, Gabriele Berlinger, Xaver Sinz (v.l.n.r.)

In Spitzenzeiten hatte auch Sigrid Kolm bis zu 80 Mitturnerinnen, zuletzt waren es noch circa 25. Dank ihrem jahrzehntelangen Einsatz hat sie ebenfalls dazu beigetragen, zahlreiche Lochauerinnen fit und beweglich zu halten.

KONTAKT:

E: gaby.berlinger@gmail.com

T: 05574 42 168-220

Katharina Lagler (Gemeindeamt, vormittags erreichbar)

Vorturnerin gesucht

Trotz intensiver Suche nach einer Nachfolgerin für Sigrid Kolm konnte bislang keine neue Vorturnerin gefunden werden. Wenn Sie vielleicht jemanden kennen, der jemanden kennt ... Die Lochauer Gymnastikfrauen würden sich sehr über eine neue Vorturnerin freuen!



Hilde Holzner Jg.1933, Sigrid Kolm Jg.1936, Stefanie Morik Jg. 1927 und Zita Fink Jg.1928



Der „Fanclub“ von Sigrid Kolm wird ihre Vorturnerin schmerzlich vermissen

Seelensonntag - im Gedenken der Kriegsoffer



Der Musikverein Lochau führte den Marsch zur Pfarrkirche an



Am Sonntag, den 7. November 2021 fand das traditionelle Gedenken an die Opfer der zwei Weltkriege und des Nationalsozialismus in der Gemeinde Lochau statt. Eine Abordnung der Lochauer Vereine sowie politische und militärische Vertreter marschierten dabei in musikalischer Begleitung des Musikvereins Lochau gemeinsam zur Pfarrkirche, um dort der gefallenen Soldaten und zivilen Opfer des ersten und des zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus zu gedenken.



Brigadier Mag. Gunther Hessel

Militärkommandant Brigadier Mag. Gunther Hessel wies in seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal unter anderem darauf hin, dass jeder Einzelne in der Gesellschaft durch mehr Toleranz und Nächstenliebe seinen Beitrag zur Erhaltung des Friedens leisten könne. In einem zweiten, für einen Militärkommandanten doch etwas ungewöhnlichen Standpunkt, nahm Hessel Bezug auf den Ressourcenverbrauch der Erde. Auch hier sei jeder gefordert, mit Eigenverantwortung und Rücksicht zu handeln. Abschließend verglich er das Bundesheer noch mit einer Chemotherapie bei einer Krebserkrankung. Denn auch das Bundesheer in Österreich komme meist erst dann zum Einsatz, wenn es schon fast zu spät sei.

Der Obmann des Kameradschaftsbundes Lochau, ObstiR Johannes Grißmann, nahm in seiner feierlichen Ansprache nicht nur Bezug auf die Geschehnisse der zwei Weltkriege, sondern auch zu der aktuellen Situation betreffend Corona-Pandemie. Man müsse der dadurch sich stetig verschärfenden Spaltung in der Gesellschaft entgegenwirken und stattdessen mit Verständnis und Toleranz aufeinander zugehen und sich gegenseitig unterstützen.



ObstiR Johannes Grißmann

Der Lochauer Bürgermeister Dr. Frank Matt erinnerte in seiner Wortmeldung daran, dass die Gräueltaten der Kriegszeiten nicht in Vergessenheit geraten dürfen und diese Zeremonie als Zeichen für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt gesehen werden solle. Er erklärte außerdem, dass während des letzten Krieges auch Kinder aus Lochau deportiert worden seien. Im Gedenken an diese Kinder möchte Matt einen Gedenkstein auf dem Lochauer Friedhof errichten lassen.



BM Dr. Frank Matt

Die Kranzniederlegung, Kanonenschüsse und die stillen Fahnengröße der einzelnen Vereine rundeten diesen feierlichen Anlass würdevoll ab.



Um- und Neubau der Hebeanlage aus dem Jahre 1965

Nach einer Überprüfung der Hebeanlage für die Kläranlage wurde festgestellt, dass die technische Einrichtung dieser Anlage in der jetzigen Form nicht mehr betrieben werden kann.

Die Hebeanlage (Schneckenantrieb) sowie das Pumpwerk (zwei Schmutzwasserpumpen) aus dem Jahr 1965 wurden den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht und mussten daher umgebaut werden.

Die Pumpen, welche das Abwasser zur Kläranlage befördern, sind mit je einem Messerwerk ausgestattet, die Feststoffe bis zu einem gewissen Grad zerkleinern können. Sollten diese Pumpen jedoch aufgrund von Verstopfungen, welche vorwiegend durch nicht sachgemäß entsorgte Abfallprodukte wie Feuchttücher oder sogar Windeln verursacht werden, nicht mehr arbeiten, kommt die Schneckenpumpe zum Einsatz. Die Schneckenpumpe befördert dabei Feststoffe sowie das Abwasser spiralförmig nach oben,

damit das richtige Gefälle erreicht wird und das Abwasser zum Verbandssammler der ARA Leiblachtal rinnen kann.

Die Baukosten für den Um- und Neubau belaufen sich auf circa 276.000 Euro brutto, wobei etwa 30 % mit Förderungen abgedeckt werden (Bund und Land). Mit der Bauleitung wurde das Büro Rudhart Gasser Pfefferkorn aus Bregenz betraut.



Die zwei Pumpen befördern das Abwasser zur Kläranlage



Bei einer Verstopfung der Pumpen kommt die „Schnecke“ zum Einsatz

„Sicher vermieten“ - ein Gewinn für alle Beteiligten

Eine Wohnung zu vermieten, ist für EigentümerInnen mit Aufwand verbunden. Manche schrecken davor zurück und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie verzichten dabei auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung.

Hier kommt das Projekt „Sicher Vermieten“ zum Zug. Mit Anfang November werden in Vorarlberg 145 Wohnungen im Rahmen dieses Projekts vermietet sein, das entlastet auch den Wohnungsmarkt. Neu ist, dass auch geförderte Wohnungen in das Programm aufgenommen werden.

Mietverhältnisse im Rahmen von „Sicher Vermieten“ sind für alle Beteiligten ein Gewinn. Die VOGEWOSI übernimmt die Abwicklung und Verwaltung, die Vorarlberger Eigentümervereinigung erstellt die Mietverträge und das Land bietet eine Mietzinsgarantie an. Den Vermietenden wird, ähnlich wie bei einer Ausfallsbürgschaft garantiert, dass sie nicht durch Kosten belastet werden, die unter Umständen von MieterInnen verursacht wurden. Über das Projekt akquirierte Wohnungen sind sofort verfügbar und



mit keinen Errichtungskosten verbunden, daher sind sie für den Markt besonders attraktiv. Mit Anfang November wurden 145 Wohnungen zugänglich gemacht, das entspricht rund 11.500 m² Wohnnutzfläche, die an knapp 440 BewohnerInnen vermittelt wurden.

Geförderte Sanierungen

Bis vor kurzem waren Eigenheime und Wohnungen, die im Rahmen der Wohnbauförderung (Neubau oder Sanierungsförderung) gefördert sind, von diesem Projekt ausgenommen. Jetzt können auch geförderte Wohnungen/Häuser ins Programm „Sicher Vermieten“ aufgenommen werden.

Dadurch wurde die Basis der verfügbaren Einheiten erweitert.

Wer Interesse hat, nimmt Kontakt mit dem Projektkoordinator im Landhaus auf. Es folgen ein Beratungsgespräch, die Klärung offener Fragen und eine Besichtigung der Wohnung, gegebenenfalls kleinere Instandsetzungen, gemeinsame MieterInnenauswahl und der Abschluss eines Mietvertrags.

Weitere Informationen zum Projekt können zudem unter 05574 / 511 23205, per Mail vermoegensverwaltung@vorarlberg.at oder online auf www.vorarlberg.at/sichervermieten abgerufen werden.

Infrastrukturprojekt Wasser und Kanal im Bauabschnitt Pfänder / Hintermoos / Haggen



Bericht und Foto: Manfred Schallert

Eine gute Infrastruktur als Kernaufgabe der öffentlichen Hand ist für die Lebensqualität von hoher Bedeutung.

Gut voran gehen die Arbeiten beim Neubauprojekt „Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserkanal in den Bauabschnitten Pfänder, Hintermoos, Altreute und Oberhaggen“. Mit eingebracht werden Lichtwellenleitungen, und auch die betroffenen Straßen und Wanderwege werden neu instandgesetzt.

Die Bergparzellen Hintermoos und Altreute werden an das öffentliche Wasserleitungs- bzw. Kanalisationsnetz der Gemeinde Lochau angeschlossen. Die neue Trink- und Löschwasserversorgungsleitung führt über eine Strecke von rund drei Kilometern vom Hochbehälter Pfänder über die Pfänderdohle zur Parzelle Hintermoos und weiter über die Parzel-

len Altreute und Oberhaggen bis zum Hochbehälter Buchenberg. Hier erfolgt der Anschluss an die neue Ringleitung Buchenberg-Pfänderspitze-Hintermoos-Oberhaggen-Buchenberg, die mit Wasser aus dem Grundwasserreservat Mehrerauerwald sowie mit Wasser von der Quelle Möggers/Eichenberg versorgt wird.

Neuer Schmutzwasserkanal

Vom Hintermoos über Altreute bis hinunter nach Oberhaggen wird in die rund zwei Kilometer lange Bergstraße zudem auch der neue Schmutzwasserkanal mit eingebaut. Diese Straße samt den betroffenen Wanderwegen wird nach Abschluss der Bauarbeiten neu ausgekoffert und neu asphaltiert. Dazu kommen die notwendige Instandsetzung der Bachquerungen und der Straßenentwässerung. An diesen Kosten beteiligt sich

auch die Güterweggenossenschaft Haggen-Hintermoos. Alle Häuser entlang dieser neuen Infrastrukturleitung werden ans öffentliche Netz angeschlossen. Bis dato versorgten sich diese Häuser noch über private Quellen bzw. entsorgten ihre Abwässer über sogenannte Senkgruben.

Abschluss im Mai 2022

Die Bauarbeiten sollten voraussichtlich bis Mai 2022 abgeschlossen sein. Der Kostenaufwand für das Gesamtprojekt mit Trinkwasserversorgungsleitung, Schmutzwasserkanal, Lichtwellenleitung sowie Instandsetzung von Straßen und Wanderwegen beträgt rund 2,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Lochau, das Land Vorarlberg, das Bundesministerium und die Güterweggenossenschaft Haggen-Hintermoos.

Baustelle „Pipeline“: gratis mit dem Zug nach Bregenz

Im Zuge der Bauarbeiten an der „Pipeline“ wird die Trennung zwischen Fuß- und Radweg konsequent weitergeführt. Um die Bauphase von 18. Oktober 2021 bis voraussichtlich Mitte Mai für FußgängerInnen und RadlerInnen trotz der Bauarbeiten möglichst angenehm zu gestalten, kann die Bahnstrecke Bregenz-Hafen bis Lochau-Hörbranz sowie umgekehrt kostenfrei, d.h. ohne die Pflicht zur Lösung eines Tickets, verwendet werden. Dies gilt aber nur für diese Strecke. Wird beispielsweise von Dornbirn nach Lochau gefahren, muss ein reguläres durchgehendes Ticket für die gesamte Strecke erworben werden. Wer aber zum Beispiel mit

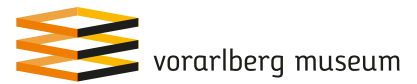


dem Fahrrad von Hörbranz nach Lauterach pendelt, kann nun in Lochau-Hörbranz in den Zug umsteigen und bis Bregenz-Hafen gratis fahren (inkl. Fahrradmitnahme).



FußgängerInnen wird empfohlen die Strecke Bregenz-Hafen nach Lochau/Hörbranz und umgekehrt ebenfalls mit dem Zug zu machen.

vorarlberg museum: Umfangreiches Programm im Dezember



Alle Jahre wieder ... auch diesen Winter können Sie sich auf Laterenkippen, Schneekrippen, orientalische oder alpenländische Krippen freuen!

Die 19 Krippenbauvereine des Landes haben für das Landesmuseum je eine Krippe gebaut - zu sehen in einer Ausstellung ab 11. Dezember 2021 im stimmungsvollen Ambiente des Veranstaltungssaales. Dazu passend findet am 12. Dezember um 18.00 Uhr ein Adventsingen im Atrium mit drei Gruppen aus dem Bregenzerwald statt. Auf der Website des vorarlberg museum (www.vorarlbergmuseum.at) finden Sie die Termine aller Veranstaltungen, Führungen und Workshops im Dezember.



Text: vorarlberg museum | Foto: Petra Rainer

SONDERÖFFNUNGSZEITEN:

24. + 25. + 31. Dezember geschlossen

Dezember, 10.00 – 18.00 Uhr

Jänner 2022, 14.00-18.00 Uhr

AKTUELLE COVID-19-BESTIMMUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN:

www.vorarlbergmuseum.at

Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für Ihre Treue
und wünschen
gesegnete Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2022.



forster
Reifen & Service

Lauterach, Scheibenstraße 23 - Tel. 05574 42362-0
Weitere Filialen in Lochau - Klaus - Bludenz

Können Sie gut telefonieren?
Haben Sie ev. Erfahrung im Telefon-Marketing?

Wir suchen eine(n) freundliche(n)

Mitarbeiter(in)

in Teilzeit (6 - 8 Wochenstunden) nach Vereinbarung.
Ihre Aufgaben: Sie sprechen mit unseren Kunden telefonisch über die Dienstleistungen des Unternehmens.
Sie dokumentieren schriftlich die Gespräche sowie alle Kontakte in einer Datenbank. Sie bauen neue Kundenbeziehungen auf und vereinbaren Termine.
Gerne erwarten wir Ihren Anruf unter 0664 14 28 299

WGA
PRINT- & MEDIAPRODUCING

WGA Vertriebs GmbH, A-6911 Lochau, Am Rintl 6

Ich bin Karin Pritzi
Und wer bist du?



Welche Seite von dir soll sichtbar sein, wie kannst du deine Persönlichkeit durch Kleidung ausdrücken, dein Image nach außen zeigen?

Gerne helfe ich dir dabei, mit ganz viel ♥, Wissen, und so, dass du dich wohl fühlst.

Du entdeckst deinen Kleiderschrank neu. Nur Kleidung, die dir steht, passt und die deine Schönheit unterstreicht, gehört hinein.

Melde dich gerne bei mir:

www.karinpritzl.at ★ karinpritzl@gmx.at ★ 0670/6039380

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal



EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:

DIE NACHHALTIGE GELDANLAGE VON RAIFFEISEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen mitgestalten. Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen investieren Sie nicht nur in eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen.



wirmachtsmoeglich.at



In unserem **Jesuheim** - Pflegeheim in Lochau mit fantastischem Blick über den Bodensee - suchen wir eine/n

Fach-SozialbetreuerIn
(mit Schwerpunkt Altenarbeit; Teil- oder Vollzeit)

PflegeassistentIn
(Teil- oder Vollzeit)

Weiterführende Informationen und die Online-Bewerbung finden Sie unter:

www.bhsz.at



Kontakt:
Loredana Wachs, Pflegedienstleitung
Pfänderstraße 20, 6911 Lochau
Mail: loredana.wachs@semh-zams.at
Telefon: +43 5574 42375

SOZIALE EINRICHTUNGEN DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN ZAMS BETRIEBS GMBH

petschenig
Bestattungs- und Überführungsinstitut
Brielgasse 19, 6900 Bregenz
bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Tag- und Nachruf:
Tel. 05574 869 66
Mobil 0664 820 780 1

SIMA GmbH

- Kauf Eigentumswohnung
- Kauf Grundstück
- Kauf Einfamilien-/Mehrfamilienhaus
- Hausbau
- Umschuldung
- Sanierung

Ihr Ansprechpartner bei Wohnbaufinanzierungen

Landstraße 13, Hard
Hörbranner Str. 14, Lochau

office@simagmbh.at www.simagmbh.at 0676/6026676

Abfallkalender Jänner bis Juni 2022

Jänner 2022			Februar 2022			März 2022			April 2022			Mai 2022			Juni 2022				
Sa	1	Neujahr *	Di	1		Di	1		Fr	1	R	B	BR	So	1	Staatsfeiertag	Mi	1	
So	2		Mi	2		Mi	2		Sa	2				Mo	2		Do	2	
Mo	3	Müllabgabe 7-12	Do	3		Do	3		So	3				Di	3		Fr	3	
Di	4		Fr	4	R	B	4	R	Mo	4			14	Mi	4		Sa	4	
Mi	5	Müllabgabe 13-18	Sa	5		Sa	5		Di	5				Do	5	P/HH+WA	So	5	
Do	6	Hl. Drei Könige	So	6		So	6		Mi	6				Fr	6	G	Mo	6	
Fr	7		Mo	7		Mo	7	6	Do	7	10	P/HH+WA		Sa	7		Di	7	
Sa	8	R	Di	8		Di	8		Fr	8		G	B	BR	So	8		Mi	8
So	9		Mi	9		Mi	9		Sa	9				Mo	9		Do	9	
Mo	10		Do	10	P/HH+WA	Do	10	P/HH+WA	So	10				Di	10	Papier Pfänder	Fr	10	
Di	11		Fr	11	G	B	11	G	Mo	11			15	Mi	11		Sa	11	
Mi	12		Sa	12		Sa	12		Di	12			Papier Pfänder	Do	12		So	12	
Do	13	P/HH+WA	So	13		So	13		Mi	13				Fr	13	R	Mo	13	
Fr	14	G	Mo	14		Mo	14	7	Do	14				Sa	14		Di	14	
Sa	15		Di	15	Papier Pfänder	Di	15	Papier Pfänder	Fr	15	R	B	BR	So	15		Mi	15	
So	16		Mi	16		Mi	16		Sa	16				Mo	16		Do	16	
Mo	17		Do	17		Do	17		So	17	Ostersonntag			Di	17		Fr	17	
Di	18	Papier Pfänder	Fr	18	R	B	18	R	Mo	18		B		Mi	18		Sa	18	
Mi	19		Sa	19		Sa	19		Di	19			Müllabgabe 7-12	Do	19	P/WA	So	19	
Do	20		So	20		So	20		Mi	20				Fr	20	G	Mo	20	
Fr	21	R	Mo	21		Mo	21	8	Do	21				Sa	21		Di	21	
Sa	22		Di	22		Di	22		Fr	22		P/WA		So	22		Mi	22	
So	23		Mi	23		Mi	23		Sa	23		G	B	BR	Mo	23	Do	23	
Mo	24		Do	24	P/WA	Do	24	P/WA	So	24				Di	24		Fr	24	
Di	25		Fr	25	G	B	25	G	Mo	25				Mi	25	Müllabgabe 13-18	Sa	25	
Mi	26		Sa	26		Sa	26		Di	26				Do	26	Christi Hf.	So	26	
Do	27	P/WA	So	27		So	27		Mi	27				Fr	27		Mo	27	
Fr	28	G	Mo	28		Mo	28	9	Do	28				Sa	28	R	Di	28	
Sa	29					Di	29		Fr	29	R	B	BR	So	29		Mi	29	
So	30					Mi	30		Sa	30			Landschaftsreinigung	Mo	30		Do	30	
Mo	31		Do	31		Do	31							Di	31				

Erklärung zur Papierabholung:

R = Restmüll B = Biomüll

G = Gelber Sack BR = Biotonnenreinigung

Alle Müllabholungen dürfen frühestens am Vorabend bzw. spätestens um 5:30 Uhr des Abholtages bereitgestellt werden.

P/WA = Wohnanlagen (Abholung 14-tägig)

P/HH = Haushalte (Abholung alle 4 Wochen)

* = geöffnet am 8.1. statt 1.1.2022 von 9 - 12 Uhr

Abgabemöglichkeiten im Wirtschaftshof, Hofer Straße 5, sind am Montag 7 - 12 Uhr, Donnerstag 13 - 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr.

Abgabe von Sperrmüll, Problemstoffen, Gartenabfällen, Batterien, Nespressokapseln, Öli-Fettkübel, Altmetalle, Elektrogeräte, Styropor, Papier, Kerzen u.a.

Beachten Sie die zusätzlichen Abgabetermine für Müll im Wirtschaftshof - siehe Müllkalender!

Abfallkalender Juli bis Dezember 2022

Juli 2022			August 2022			September 2022			Oktober 2022			November 2022			Dezember 2022		
Fr	1	G	Mo	1	31	Do	1	Sa	1	Di	1	Di	1	Do	1	Do	1
Sa	2		Di	2	Papier Pfänder	Fr	2	R	2	So	2	Mi	2	Fr	2	Fr	2
So	3		Mi	3		Sa	3		3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Sa	3
Mo	4	27	Do	4		So	4		4	Di	4	Fr	4	So	4	So	4
Di	5	Papier Pfänder	Fr	5	R	Mo	5	36	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Mo	5
Mi	6		Sa	6		Di	6		6	Do	6	So	6	Di	6	Di	6
Do	7		So	7		Mi	7		7	Fr	7	Mo	7	45	7	Mi	7
Fr	8	R	Mo	8		Do	8	P/WA	8	Sa	8	Di	8	Do	8	Do	8
Sa	9		Di	9		Fr	9	G	9	So	9	Mi	9	Fr	9	Fr	9
So	10		Mi	10		Sa	10		10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Sa	10
Mo	11		Do	11	P/WA	So	11		11	Di	11	Fr	11	So	11	So	11
Di	12		Fr	12	G	Mo	12	37	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Mo	12
Mi	13		Sa	13		Di	13		13	Do	13	So	13	Di	13	Di	13
Do	14	P/WA	So	14		Mo	14		14	Fr	14	Mo	14	46	14	Mi	14
Fr	15	G	Mo	15	Maria Himmelf.	Do	15		15	Sa	15	Di	15	Do	15	Do	15
Sa	16		Di	16	Müllabgabe 7-12	Fr	16	R	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Fr	16
So	17		Mi	17		Sa	17		17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Sa	17
Mo	18		Do	18		So	18		18	Di	18	Fr	18	So	18	So	18
Di	19		Fr	19		Mo	19		19	Mo	19	Sa	19	Mo	19	Mo	19
Mi	20		Sa	20	R	Di	20		20	Do	20	So	20	Di	20	Di	20
Do	21		So	21		Mi	21		21	Fr	21	Mo	21	47	21	Mi	21
Fr	22	R	Mo	22		Do	22	P/HH+WA	22	Sa	22	Di	22	Papier Pfänder	22	Do	22
Sa	23		Di	23		Fr	23	G	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Fr	23
So	24		Mi	24		Sa	24		24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Sa	24
Mo	25		Do	25	P/HH+WA	So	25		25	Di	25	Fr	25	So	25	So	25
Di	26		Fr	26	G	Mo	26	39	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Mo	26
Mi	27		Sa	27		Di	27	Papier Pfänder	27	Do	27	So	27	48	27	Di	27
Do	28	P/HH+WA	So	28		Mi	28		28	Fr	28	Mo	28	48	28	Mi	28
Fr	29	G	Mo	29		Do	29		29	Sa	29	Di	29	Do	29	Do	29
Sa	30		Di	30	Papier Pfänder	Fr	30	R	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Fr	30
So	31		Mi	31		Sa	31		31	Mo	31	Do	31	Sa	31	Sa	31

Erklärung zur Papierabholung: P/WA = Wohnanlagen (Abholung 14-tägig) P/HH = Haushalte (Abholung alle 4 Wochen)
R = Restmüll B = Biomüll G = Gelber Sack BR = Biotonnenreinigung

Alle Müllabholungen dürfen frühestens am Vorabend bzw. spätestens um 5:30 Uhr des Abholtages bereitgestellt werden.

Abgabemöglichkeiten im Wirtschaftshof, Hofer Straße 5, sind am Montag 7 - 12 Uhr, Donnerstag 13 - 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr.
Abgabe von Sperrmüll, Problemstoffen, Gartenabfällen, Batterien, Nespresso-Kapseln, Öli-Fettkübel, Altmetalle, Elektrogeräte, Styropor, Papier, Kerzen u.a.

Beachten Sie die zusätzlichen Abgabetermine für Müll im Wirtschaftshof - siehe Müllkalender!

marion.huber@wannundwo.at

Willkommen in der Filiale Leiblachtal.

Filialleiter Azem Rakovic und sein Team freuen
sich auf Ihren Besuch.

SPARKASSE 
Bregenz



Filiale Leiblachtal | Landstraße 22 | 6911 Lochau | 050 100 75003 | sparkasse.at/bregenz



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

TOYOTA 10 JAHRE RELAX - GARANTIE

LOYALITÄT, DIE SICH LOHNT:

Bei jedem durchgeführten Toyota Jahresservice **verlängert sich Ihre Garantie um ein weiteres Jahr** (bis zu 10 Jahre oder 160.000 km Laufleistung), auch wenn Sie uns vorher nicht regelmäßig besucht haben.

Weitere Informationen finden Sie auf [**toyota.at/relax**](https://toyota.at/relax)

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst